

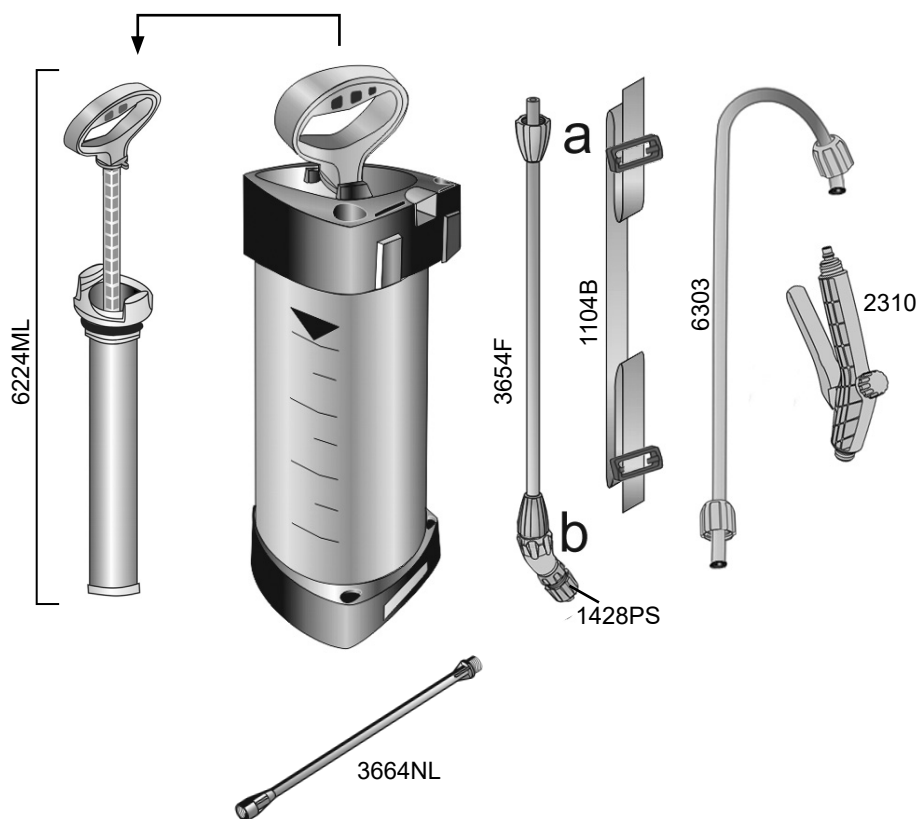
## 3232P

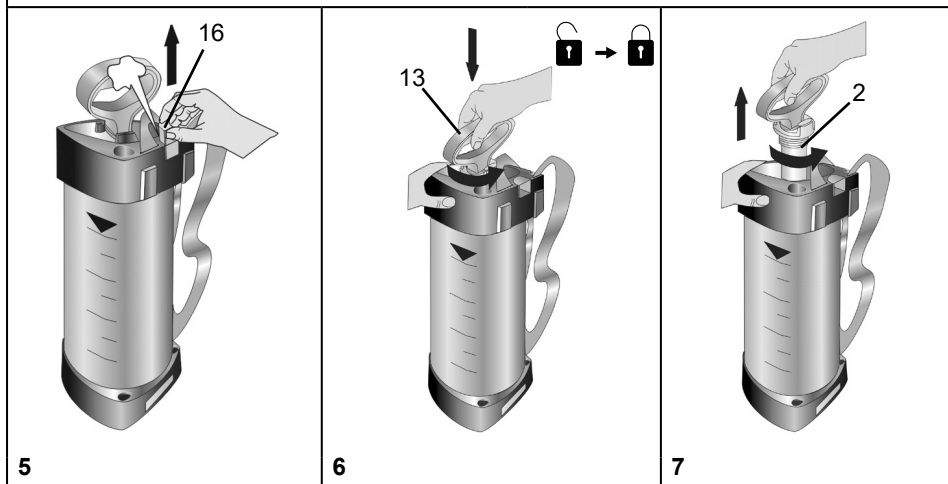
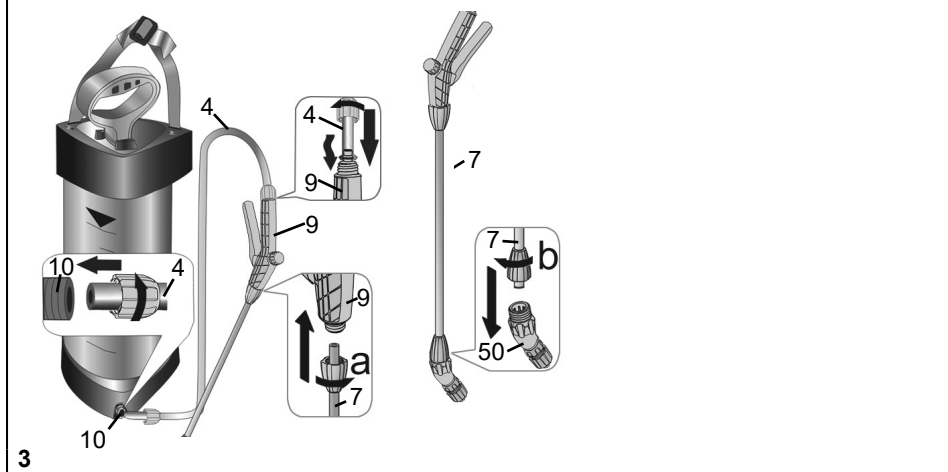
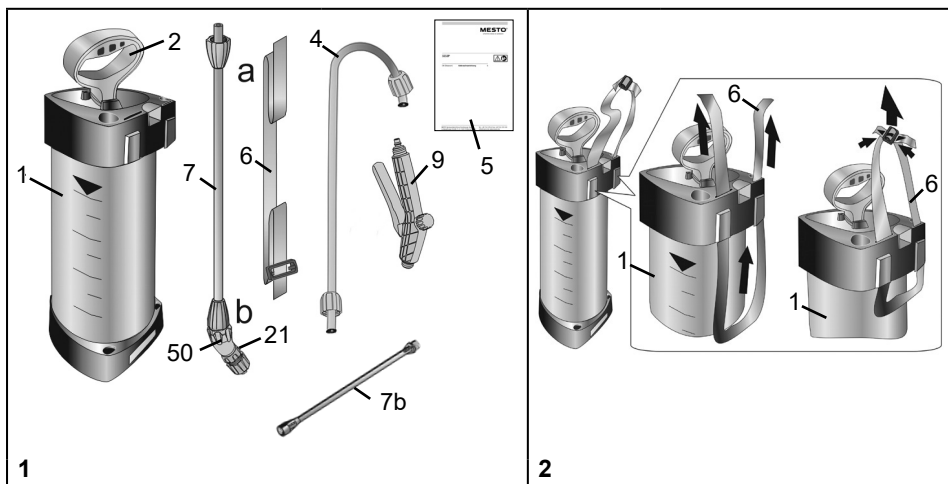


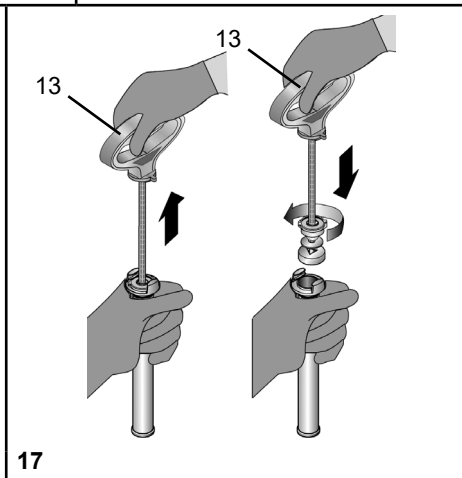
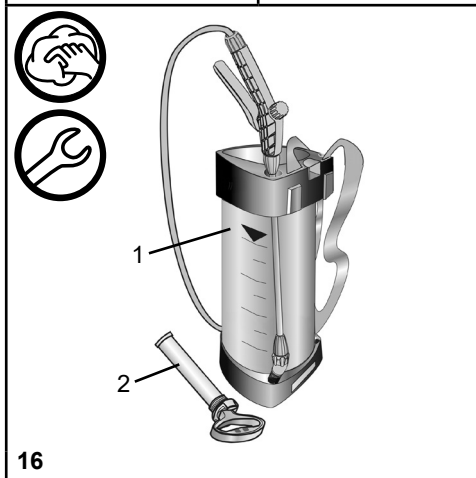
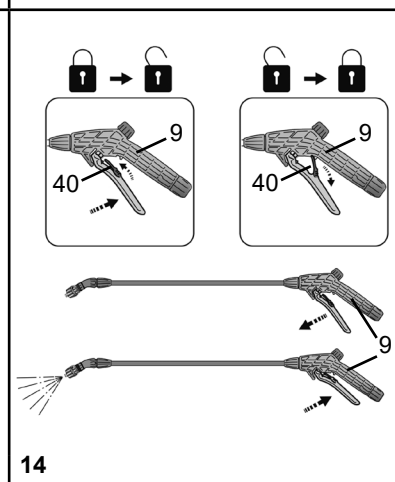
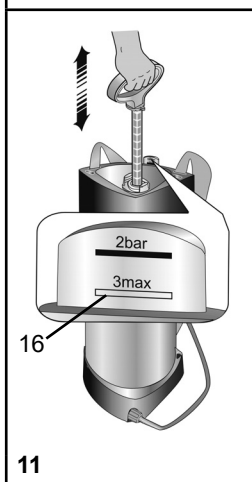
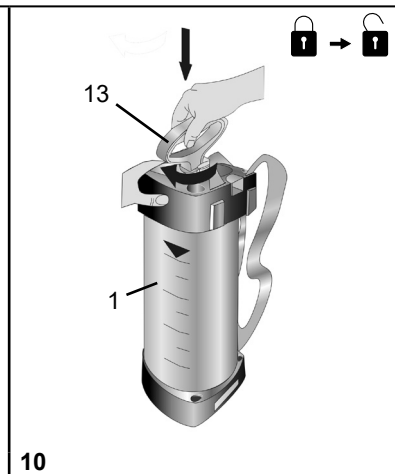
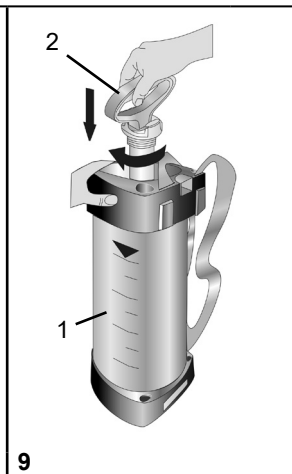
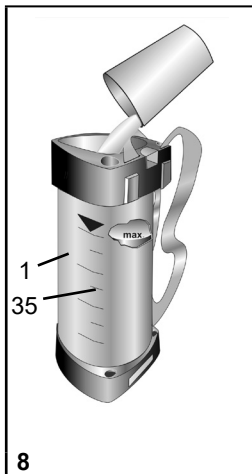
|                |                                       |    |
|----------------|---------------------------------------|----|
| DE (Deutsch)   | <b>Gebrauchsanleitung</b>             | 6  |
| FR (Français)  | <b>Mode d'emploi</b>                  | 13 |
| IT (Italiano)  | <b>Istruzioni per l'uso originali</b> | 20 |
| CZ (Česky)     | <b>Návod k použití</b>                | 27 |
| RO (Română)    | <b>Instrucțiune de folosire</b>       | 34 |
| SK (Slovensky) | <b>Návod na použitie</b>              | 41 |

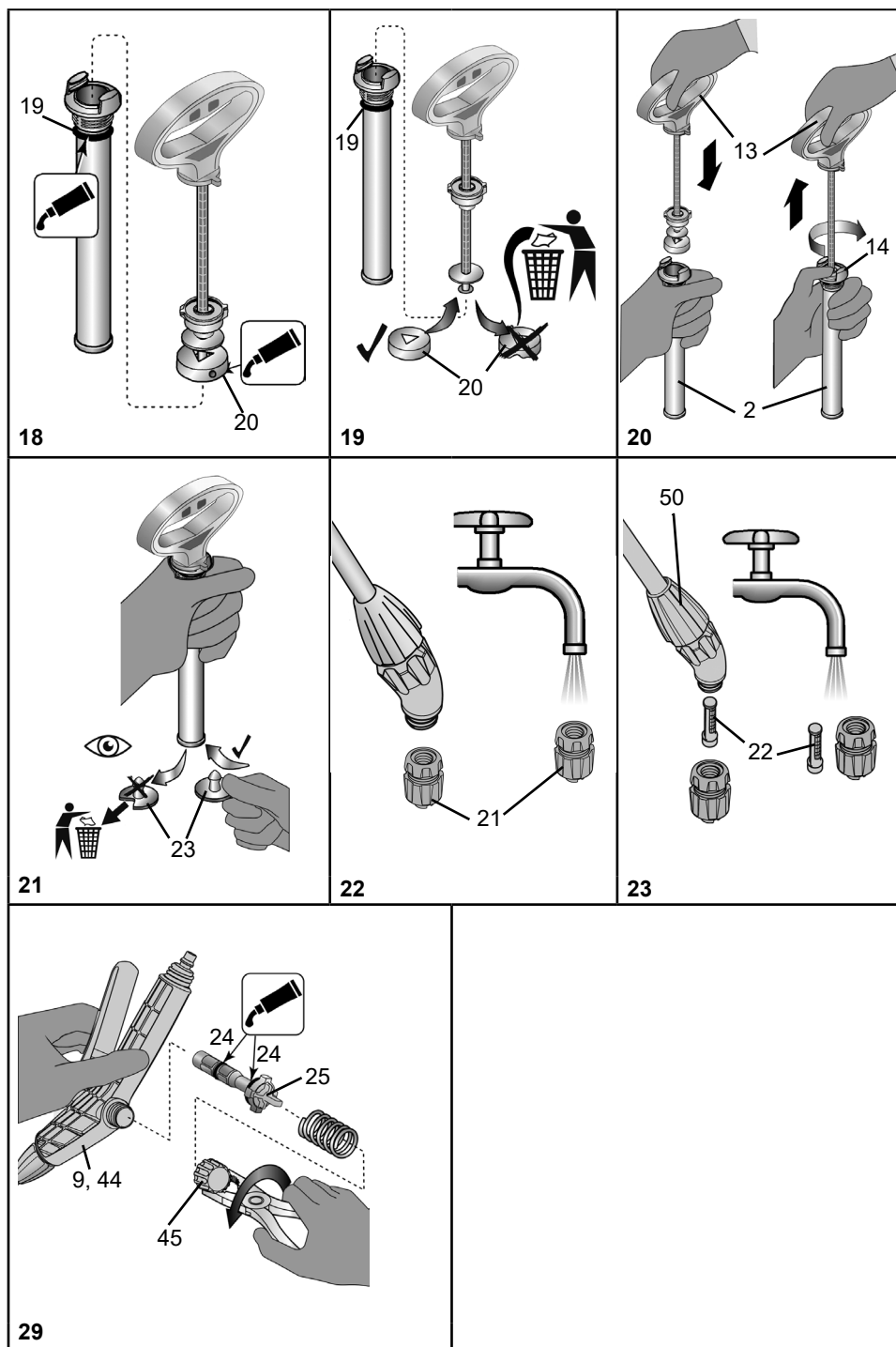
# Ersatzteile

## 3232P









## Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Qualitätsprodukt und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit unserem Produkt und unserem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf.

Die Gebrauchsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Gerätes und muss bei einer Weitergabe mitgegeben werden.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

## Verwendung

Das Drucksprüngerät 3232P ist für das Sprühen von wasserbasierten Holzschutzlasuren u.ä. in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Sicherheitshinweise und -datenblätter der Mittelhersteller. Beachten Sie die angegebenen maximalen Konzentrationen für chemische Stoffe und Zubereitungen. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.

Beachten Sie die in Ihrem Land jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Das Gerät darf ausschließlich im Außenbereich oder in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

### Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- ätzende Stoffe (*bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen*)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Netzmittel (*Tenside*), Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, die an den verwendeten Kunststoffen Rissbildung auslösen oder fördern können.
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (*Farben, Fette*)
- Einsatz im Lebensmittelbereich

### Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne original Druckluft-Füllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche

## Sicherheit



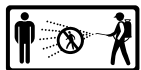
Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.

Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

→ **Unfallgefahr!**



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern.

Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.

→ **Verletzungsgefahr!**



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.



Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ *Tabelle 1*). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen, Ventile und Filter niemals mit dem Mund durch.

→ **Vergiftungsgefahr!**



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.

→ **Explosionsgefahr!**



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den maximalen Sprühdruk nicht zu überschreiten (→ *Tabelle 1*).

Vor dem Befüllen, nach Gebrauch, vor Wartungsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und zur Lagerung muss das Gerät drucklos sein.



Beim Transport beachten: Gerät so transportieren, dass es gegen Beschädigung und Umkippen gesichert ist. Das Gerät muss drucklos sein.

→ **Explosionsgefahr!**



Wenn das Gerät am Behälter undicht ist, sofort das Gerät drucklos machen und außer Betrieb nehmen!

→ **Explosionsgefahr!**

 Sie finden die im Text genannten Abbildungen auf den Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

## Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Schlauch [4], Gebrauchsanleitung [5], Tragriemen [6], Abstellventil [9], Spritzrohr [7], Bogenstück [50], Düse [21], Verlängerungsrohr [7b]. (Abb. 1)

## Technische Daten

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| <b>Gerätetyp</b>  | <b>3232P</b> |
| Max. Menge        | 5 l          |
| Gesamtinhalt      | 6,5 l        |
| Max. Druck        | 3 bar        |
| Max. Temperatur   | 30 °C        |
| Leergewicht       | 1,7 kg       |
| Behälter          | Polyethylen  |
| Max. Volumenstrom | 1 l/min      |
| Rückstoßkraft     | < 5 N        |

Tabelle 1

## Zusammenbauen

1. Befestigen Sie den Tragriemen [6] am Behälter [1]. (Abb. 2)
2. Stecken Sie den Schlauch [4] in die Aufnahme [10] und sichern ihn mit der Überwurfmutter. (Abb. 3)
3. Schieben Sie den Schlauch [4] auf das Abstellventil [9] und sichern ihn mit der Überwurfmutter. (Abb. 3)
4. Schrauben Sie das Spritzrohr [7] auf das Abstellventil [9]. (Abb. 3)
5. Schrauben Sie das Bogenstück [50] auf das Spritzrohr [7]. (Abb. 3)

## Prüfen

**Sichtkontrolle:** Sind Behälter [1], Pumpe [2], Schlauch [4], Abstellventil [9], Kolbenmanometer [16], Spritzrohr [7] und Bogenstück [50] mit Düse [21] unbeschädigt? (Abb. 1)

 Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch und Schlauch – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzrohr.

**Dichtheit:** Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf (Abb. 11).

- Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen

**Funktion:** Ziehen Sie den Kolbenmanometer [16] hoch. (Abb. 5)

- Druck muss entweichen.

 Mit dem Feststeller [40] lässt sich der Hebel am Abstellventil [9] ver- und entriegeln. Nach dem Verriegeln wird das unbeabsichtigte Sprühen verhindert. (Abb. 14)

- Entriegeln Sie ggf. den Feststeller [40] und betätigen Sie das Abstellventil [9]. (Abb. 14)
- Abstellventil muss öffnen und schließen.



Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und nach längerer Nichtbenutzung z. B. einer Winterpause.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

## Vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometer [16] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 5)
  2. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt. (Abb. 6)
  3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
  4. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 8)
  5. Kontrollieren Sie die Füllhöhe mit Hilfe der Skalierung [35] am Behälter. (Abb. 8)
  6. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter. (Abb. 9)
  7. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie im Uhrzeigersinn. ► Kolbenstange mit Griff ist entriegelt. (Abb. 10)
  8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck (→ Tabelle 2) im Behälter. (Abb. 11)
-  *Max. Druck sollte 3 bar nicht überschreiten (Strich am Kolbenmanometer, (Abb. 11)). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*
9. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. (Abb. 6) ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt.

## Sprühen



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.

Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtropfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

1. Hängen Sie das Gerät über die Schulter. (Abb. 13)



*Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.*

2. Entriegeln Sie ggf. den Feststeller [40] und betätigen das Abstellventil [9]. (Abb. 14)  
► Die Sprühung beginnt.
3. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck (→ Tabelle 2) am Manometer [16] (Abb. 11).

| Sprühdruk | Sprühmenge bei Flachstrahldüse (Erstausstattung) |
|-----------|--------------------------------------------------|
| 1,5 bar   | 0,56 l/min                                       |
| 2,0 bar   | 0,64 l/min                                       |
| 3,0 bar   | 0,78 l/min                                       |

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

4. Fällt der Sprühdruck mehr als 0,5 bar vom Optimum ab, pumpen Sie nach.

 *Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer.*

## Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.  
Lassen Sie niemals Flüssigkeit im Gerät.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometer [16] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 5)
2. Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13]. (Abb. 6)
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
4. Verdünnen Sie die Restmenge zweimal hintereinander mit je ½ Liter Wasser und sprühen Sie diese Flüssigkeit auf die behandelte Fläche.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge und den Behälter nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln.  
Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

5. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter [1] und Pumpe [2] getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf. (Abb. 16)
7. Die Funktionsfähigkeit des Sicherheitventils ist nach jeder Reinigung und vor jedem Gebrauch zu prüfen und sicherzustellen.



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

## Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander.
  - a) Entriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13]. (Abb. 17)
  - b) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. (Abb. 17)
  - c) Trennen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und Zylinderrohr [2]. (Abb. 17)
- Fetten Sie den O-Ring [19] und die Manschette [20] ein. (Abb. 18)
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
  - a) Schieben Sie die Kolbenstange mit Griff [13] in das Zylinderrohr. (Abb. 20)
  - b) Halten Sie das Zylinderrohr [2] und drücken den Führungsstopfen [14] mit dem Daumen fest rein. (Abb. 20)
  - c) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] bis zum Anschlag und drehen sie im Uhrzeigersinn. (Abb. 20)
    - Der Führungsstopfen [14] rastet ein.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein. (Abb. 9)
- Reinigen Sie die Düse [21] unter fließendem Wasser. (Abb. 22)
- Nehmen Sie den Filter [22] aus dem Bogenstück [50] heraus und reinigen ihn unter fließendem Wasser. (Abb. 23)

- Bauen Sie das Abstellventil [9] auseinander. (Abb. 29)
- Schrauben Sie die Verschlusskappe [45] vom Ventilkörper [44] ab und ziehen den Druckbolzen [25] aus dem Ventilkörper [44]. (Abb. 29)
- Fetten Sie die O-Ringe [24] ein. (Abb. 29)
- Bauen Sie das Abstellventil [9] zusammen.



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung, sowie alle 10 Jahre eine Festigkeitsprüfung, durch einen Sachkundigen durchzuführen.

## Störungen



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

| Störung                                                                            | Ursache                                                                                                       | Abhilfe                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Im Gerät baut sich kein Druck auf                                                  | Pumpe nicht festgeschraubt.                                                                                   | Pumpe fest einschrauben.                                                                                                                   |
|                                                                                    | O-Ring [19] an der Pumpe defekt.                                                                              | O-Ring tauschen. (Abb. 19)                                                                                                                 |
|                                                                                    | Manschette [20] defekt.                                                                                       | Manschette tauschen. (Abb. 19)                                                                                                             |
| Behälter undicht                                                                   |                                                                                                               | Gerät sofort außer Betrieb nehmen                                                                                                          |
| Flüssigkeit dringt aus der Pumpe                                                   | Ventilscheibe [23] verschmutzt oder defekt.                                                                   | Ventilscheibe reinigen oder austauschen. (Abb. 21)                                                                                         |
| Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil bläst zu früh ab. | Kolbenmanometer [16] defekt. (Abb. 11)                                                                        | Aus Sicherheitsgründen ist der Austausch des Sicherheitsventils/Kolbenmanometers nicht möglich.<br>Bitte Gerät sofort außer Betrieb nehmen |
| Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden                                      | Filter [22] oder / und Düse [21] verstopft.                                                                   | Filter (Abb. 23) oder/und Düse (Abb. 22) reinigen.                                                                                         |
| Abstellventil schließt nicht.<br>Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus  | O-Ringe [24] des Druckbolzens [25] nicht gefettet / geschmiert.<br>Druckbolzen [25] oder O-Ringe [24] defekt. | O-Ringe des Druckbolzens fetten (Abb. 29)<br>Druckbolzen oder O-Ringe erneuern. (Abb. 29)                                                  |

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

## Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

## Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.

Wir, die MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Drucksprühgeräte der Baureihe 3230 und 3232 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Ferner entsprechen die Geräte der Richtlinie 2014/68/EU für Druckgeräte.

Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 15.12.2011



Bernd Stockburger – Geschäftsführer –

Die Angaben und Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung und sind in keiner Weise bindend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, wenn er es für erforderlich hält, Änderungen oder Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen, ohne Kunden, die ein ähnliches Modell besitzen, darüber informieren zu müssen.

## Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau produit de qualité et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.

Votre satisfaction en ce qui concerne notre produit et notre service est très importante pour nous. Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues. Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.



Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de l'appareil et doit donc être transmis en cas de cession. Des mesures de sécurité particulières sont nécessaires lors du travail avec l'appareil.

## Utilisation

Le pulvérisateur à pression 3232P est destiné à pulvériser des lasures de protection du bois à base d'eau, etc. dans des concentrations prescrites.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

Respectez les consignes de sécurité et les fiches de données de sécurité des fabricants des différentes substances à chaque utilisation. Respectez les concentrations maximales indiquées pour les substances chimiques et les préparations. Si vous le souhaitez, nous nous ferons un plaisir de vous conseiller.

Respectez les dispositions légales et officielles en vigueur dans votre pays respectif.

L'appareil doit être utilisé uniquement à l'extérieur ou dans des locaux bien ventilés. S'il s'agit de la première fois que vous utilisez un tel appareil, faites-vous expliquer son fonctionnement par le vendeur ou un spécialiste.

### Ne convient pas pour

- des liquides inflammables
- les substances corrosives (*certaines désinfectants et imprégnants, acides, bases*)
- les liquides contenant de l'ammoniaque
- des liquides à des températures supérieures à 30 °C
- agents mouillants (*agents tensioactifs*), solvants et liquides contenant des solvants pouvant provoquer ou favoriser la formation de fissures sur les matières plastiques utilisées.
- des liquides visqueux, collants ou formant des résidus (*peintures, graisses*)
- l'utilisation dans le domaine alimentaire

### N'utiliser en aucun cas

- sources de pression externes sans soupape de remplissage d'air comprimé d'origine
- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire

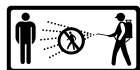
## Sécurité



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil.

Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants. Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.

→ **Risque d'accident !**



Tenir les personnes non concernées à l'écart lors de la pulvérisation.

Ne pulvérisez jamais en direction de personnes, d'animaux, d'appareils et de lignes électriques, contre le vent ou dans les eaux de surface.

→ **Risque de blessures !**



Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire conformément aux dispositions nationales en vigueur.



Éviter les sources d'inflammation à proximité.



Ne laissez pas l'appareil sous pression et/ou au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service (→ *Tableau 1*). Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



Ne soufflez jamais dans les buses ou les soupapes avec la bouche.

→ **Risque d'empoisonnement !**



Il existe un risque de glissades et de chutes en cas de verglas, de pluie, de neige, de glace, sur les pentes et les terrains accidentés.



Toute réparation ou modification sur l'appareil n'est pas autorisée.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

La soupape de sécurité ne peut pas être mise hors fonction.

→ **Risque d'explosion !**



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Lors du pompage, observez toujours le manomètre afin de ne pas dépasser la pression de pulvérisation max. (→ *Tableau 1*).

L'appareil doit être sans pression avant tout remplissage, après utilisation, avant les travaux d'entretien, lors des interruptions de travaux et pour l'entreposer.



À observer lors de son transport : Transporter l'appareil de manière à éviter tout endommagement ou tout renversement. L'appareil doit être sans pression.

→ **Risque d'explosion !**



Si l'appareil présente un défaut d'étanchéité au niveau du réservoir, dépressuriser immédiatement l'appareil et le mettre hors service !

→ **Risque d'explosion !**

 Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 3 – 5 de ce mode d'emploi.

## Etendue de la livraison

Réservoir [1] avec pompe [2], tuyau flexible [4], mode d'emploi [5], sangle de transport [6], soupape d'arrêt [9], tube de pulvérisation [7] raccord courbé [50], buse [21], rallonge [7b] (fig. 1)

## Caractéristiques techniques

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Type d'appareil  | 3232P        |
| Quantité max.    | 5 l          |
| Capacité totale  | 6,5 l        |
| Pression max.    | 3 bar        |
| Température max. | 30 °C        |
| Poids à vide     | 1,7 kg       |
| Réservoir        | Polyéthylène |
| Débit vol. max.  | 1 l/min      |
| Force de recul   | < 5 N        |

Tableau 1

## Assemblage

1. Fixez la courroie de transport [6] au réservoir [1]. (fig. 2)
2. Insérez le tuyau flexible [4] dans le récepteur [10] et bloquez-le avec l'écrou-raccord (fig. 3)
3. Poussez le tuyau flexible [4] sur la soupape d'arrêt [9] et bloquez-le avec l'écrou-raccord. (fig. 3)
4. Vissez le tube de pulvérisation [7] sur la soupape d'arrêt [9]. (fig. 3)
5. Vissez le raccord courbé [50] sur le tube de pulvérisation [7]. (fig. 3)

## Contrôle

**Contrôle visuel** : Le réservoir [1], la pompe [2], le tuyau flexible [4], la soupape d'arrêt [9], le manomètre à piston [16], et le tube de pulvérisation [7], le raccord courbé [50] avec la buse [21] ne sont-ils pas endommagés ? (fig. 1)

 Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir – tuyau flexible et le tuyau flexible – soupape d'arrêt, ainsi qu'à l'état du filetage de la pompe et du tube de pulvérisation.

**Étanchéité** : Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars (fig. 11).

- La pression ne doit pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

**Fonctionnement** : Tirez la poignée du manomètre à piston [16] vers le haut. (fig. 5)

- La pression doit s'évacuer.

 La tige de blocage [40] permet de verrouiller et déverrouiller le levier sur la soupape d'arrêt [9]. Après verrouillage, toute pulvérisation involontaire est évitée. (fig. 14)

- Déverrouillez le cas échéant la tige de blocage [40] et actionnez la soupape d'arrêt [9]. (fig. 14) ► La soupape d'arrêt doit s'ouvrir et se fermer.



Vérifiez l'appareil à intervalles réguliers et si vous ne l'avez pas utilisé depuis longtemps, par ex. pendant l'hiver.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

## Préparation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ». L'appareil doit être placé à la verticale. Lors du remplissage à partir d'une conduite d'eau, la conduite ou le flexible ne doit pas pénétrer dans le réservoir.

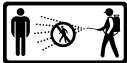
1. Tirez le manomètre à piston rouge [16] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 5)
  2. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la contre le sens contraire des aiguilles d'une montre. ► La tige de piston avec poignée est verrouillée. (fig. 6)
  3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
  4. Remplissez le réservoir [1] avec le liquide de pulvérisation. (fig. 8)
  5. Contrôlez la hauteur de remplissage à l'aide de l'échelle graduée [35] sur le réservoir. (fig. 8)
  6. Vissez la pompe [2] dans le réservoir. (fig. 9)
  7. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre. ► La tige de piston avec poignée est déverrouillée. (fig. 10)
  8. Générez la pression désirée (→ Tableau 2) dans le réservoir. (fig. 11)
-  *Ne pas dépasser la pression maximale de 3 bars (trait rouge sur le manomètre à piston, fig. 11). Si la pression maximale est dépassée, la soupape de sécurité se déclenche et évacue la surpression.*
9. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre. (fig. 6) ► La tige de piston avec poignée est verrouillée.

## Pulvérisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Utilisez l'appareil uniquement debout ou accroché pratiquement à la verticale. Evitez le déportement de gouttelettes de pulvérisation vers des surfaces qui ne doivent pas être traitées. Respectez les prescriptions du fabricant du produit !

1. Accrochez l'appareil à l'épaule. (fig. 13)
-  *Afin d'éviter que des gouttes ne continuent de couler de l'appareil, maintenez le tube de pulvérisation vers le haut lors de la première pulvérisation et actionnez la soupape d'arrêt jusqu'à ce qu'il ne sorte plus d'air mélangé à du liquide de la buse.*
2. Déverrouillez le cas échéant la tige de blocage [40] et actionnez la soupape d'arrêt [9]. (fig. 14) ► La pulvérisation commence.
  3. Veillez à la pression de pulvérisation optimale (→ Tableau 2) au manomètre [16] (fig. 11).

| Pression de pulvérisation | Débit de pulvérisation pour la buse à jet plat<br>(équipement de série) |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 1,5 bars                  | 0,56 l/min                                                              |
| 2,0 bars                  | 0,64 l/min                                                              |
| 3,0 bars                  | 0,78 l/min                                                              |

Tableau 2. Dépendance : débit de pulvérisation – pression de pulvérisation

4. Si la pression de pulvérisation diminue de plus de 0,5 bar au-dessous de l'optimum, pompez à nouveau.

 Si du liquide mélangé à de l'air sort de la buse, le réservoir est vide.

## Après utilisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Ne laissez jamais de liquide dans l'appareil.

1. Tirez le manomètre à piston rouge [16] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 5)
2. Verrouillez la tige de piston avec la poignée [13]. (fig. 6)
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
4. Diluez la quantité restante deux fois de suite avec ½ litre d'eau et pulvérisez ce liquide sur la surface traitée.



Collectez et éliminez la quantité restante et le récipient conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur.

Respectez les prescriptions du fabricant des différentes substances !

5. Essuyez l'appareil avec un chiffon humide.
6. Pour le séchage et le stockage, conservez séparément le réservoir [1] et la pompe [2] dans un endroit sec, à l'abri des rayons du soleil et du gel (fig. 16).



Après usage, nettoyez l'équipement de protection et vous-même.

## Maintenance et nettoyage



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :

- Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
- Démontez la pompe [2].
  - a) Déverrouillez la tige de piston avec poignée [13]. (fig. 17)
  - b) Tirez la tige de piston avec poignée [13] jusqu'à la butée hors du tube cylindrique et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. (fig. 17)
  - c) Séparez la tige de piston avec poignée [13] et le tube cylindrique [2]. (fig. 17)
- Graissez le joint torique [19] et la manchette [20]. (fig. 18)
- Assemblez la pompe.
  - a) Poussez la tige de piston avec poignée [13] dans le tube cylindrique. (fig. 20)
  - b) Maintenez le tube cylindrique [2] et enfoncez fermement le bouchon de guidage [14] avec le pouce. (fig. 20)
  - c) Poussez la tige de piston avec poignée [13] jusqu'en butée et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre. (fig. 20)
    - Le bouchon de guidage [14] se verrouille.
- Verrouillez la tige de piston avec poignée [13] et vissez la pompe [2] dans le réservoir [1]. (fig. 9)
- Nettoyez la buse [21] à l'eau courante. (fig. 22)
- Enlevez le filtre [22] du raccord courbé [50] et nettoyez-le à l'eau courante. (fig. 23)

- Démontez la soupape d'arrêt [9]. (fig. 29)
- Dévissez le bouchon [45] du corps de la soupape [44] et extrayez le boulon de pression [25] du corps de la soupape [44]. (fig. 29)
- Graissez les joints toriques [24]. (fig. 29)
- Assemblez la soupape d'arrêt [9].



Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil. En absence de consignes spécifiques, nous vous recommandons de confier votre appareil à un spécialiste pour un contrôle extérieur tous les 2 ans, pour un contrôle intérieur tous les 5 ans et pour un essai de résistance tous les 10 ans.

## Défauts



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

| Défaut                                                                                                 | Cause                                                                                 | Remède                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Il ne s'établit pas de pression dans l'appareil                                                        | La pompe n'est pas correctement vissée.                                               | Visser correctement la pompe.                                                                                                                                                                       |
|                                                                                                        | Le joint torique [19] de la pompe est défectueux.                                     | Remplacer le joint torique (fig. 19).                                                                                                                                                               |
|                                                                                                        | La manchette [20] est défectueuse.                                                    | Remplacer la manchette (fig. 19).                                                                                                                                                                   |
| Réservoir non étanche                                                                                  |                                                                                       | Mettre immédiatement l'appareil hors service                                                                                                                                                        |
| Du liquide sort de la pompe                                                                            | Le disque de soupape [23] est encrassé ou défectueux.                                 | Nettoyer le disque de soupape ou le remplacer (fig. 21).                                                                                                                                            |
| Le manomètre à piston n'indique aucune pression du réservoir, La soupape de sécurité souffle trop tôt. | Le manomètre à piston [16] est défectueux. (fig. 11)                                  | Pour des raisons de sécurité, le remplacement de la soupape de sécurité/du manomètre à piston n'est pas possible. Veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé MESTO ou directement à MESTO. |
| La buse ne pulvérise pas, la pression est cependant présente                                           | Le filtre [22] ou / et la buse [21] sont bouchés.                                     | Nettoyer le filtre (fig. 23) et/ou la buse (fig. 22).                                                                                                                                               |
| La soupape d'arrêt ne se ferme pas.                                                                    | Les joints toriques [24] du boulon de pression [25] ne sont pas graissés / lubrifiés. | Graisser les joints toriques du boulon de pression (fig. 29).                                                                                                                                       |
| Du liquide sort sans actionnement du levier.                                                           | Le boulon de pression [25] ou les joints toriques [24] sont défectueux.               | Remplacer le boulon de pression ou les joints toriques (fig. 29).                                                                                                                                   |

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → voir page de garde.

## Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, le fabricant ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans porter en compte de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation du fabricant) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses. Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

## Déclaration de conformité

selon les directives CE sur les machines 2006/42/CE, annexe II, N° 1A.

Nous, la société MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

déclarons sous notre entière responsabilité que les produits, pulvérisateurs sous pression de la série 3230 et 3232 correspondent dans leur version livrée à toutes les dispositions pertinentes de la directive 2006/42/CE.

En outre, l'appareil correspond à la directive 2014/68/EU pour appareil sous pression.

Rolf Rehkugler est habilité à constituer la documentation technique.

Freiberg, 15.12.2011



Bernd Stockburger – gérant –

Les indications et illustrations dans ce mode d'emploi sont uniquement fournies à titre indicatif et ne sont en aucun cas contractuelles. Le fabricant se réserve le droit de modifier ou améliorer ses produits s'il le juge nécessaire sans avoir à en informer les clients qui possèderaient un modèle similaire.

## Congratulazioni

per l'acquisto del vostro nuovo prodotto di qualità e grazie per la fiducia riposta nel nostro marchio.

Diamo molta importanza alla vostra soddisfazione per il nostro prodotto e i nostri servizi. Qualora non fossero soddisfatte le vostre aspettative, vi preghiamo di informarci in merito. Il nostro indirizzo si trova sulla prima pagina delle presenti istruzioni per l'uso.



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio! Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso.



Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del dispositivo e dovranno essere consegnate con l'apparecchio in caso di cessione futura. Durante l'utilizzo dell'apparecchio è necessario adottare particolari misure di sicurezza.

## Applicazione

Lo spruzzatore a pressione 3232P è destinato alla spruzzatura di smalti protettivi per legno a base d'acqua ecc. nelle concentrazioni prescritte.



Un impiego non appropriato può avere per conseguenza pericolose lesioni e danni ambientali.

Ad ogni applicazione, osservare le avvertenze di sicurezza e le schede tecniche fornite dal produttore della sostanza utilizzata. Osservare le concentrazioni massime indicate per le sostanze e i preparati chimici. Su richiesta saremo lieti di offrirvi consulenza.

Osservare le relative disposizioni di legge ufficiali nazionali vigenti.

L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente all'aperto o in ambienti ben aerati.

Se lo si utilizza per la prima volta, permettete che il rivenditore o una persona esperta vi istruiscano in merito all'uso dell'apparecchio.

### Non adatto per

- liquidi infiammabili
- sostanze caustiche (*determinanti disinfettanti e impregnanti, acidi, liscivie*)
- liquidi contenenti ammoniaca
- liquidi con temperature superiori a 30 °C
- Imbibenti (*tensoattivi*), solventi e liquidi contenenti solventi che causano o possono favorire la formazione di crepe sulle plastiche usate.
- liquidi viscosi, collosi o formanti residui (*vernici, grassi*)
- impiego nel settore dei generi alimentari.

### Non utilizzare in nessun caso

- fonti di pressione esterne senza utilizzare la valvola d'alimentazione dell'aria compressa originale
- per lo spegnimento di fiamme
- per l'immagazzinamento e la conservazione di liquidi
- per sciacciarsi gli occhi.

## Sicurezza



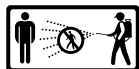
L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da persone addestrate, sane e riposaste. L'utilizzatore non deve essere sotto l'effetto di alcol, droghe o farmaci.

Ai bambini e agli adolescenti è vietato utilizzare l'apparecchio.

Conservare l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.

Adottare misure opportune per prevenire un utilizzo abusivo di sostanze pericolose.

→ **Pericolo di incidenti!**



Tenere lontane le persone estranee durante la spruzzatura.

Non spruzzare mai su persone, animali, apparecchiature elettriche e cavi, controvento o in corpi idrici.

→ **Pericolo di lesioni!**



Durante la manipolazione di sostanze pericolose indossare indumenti protettivi, occhiali protettivi e una protezione per le vie respiratorie adeguati, conformemente alle norme nazionali in vigore.



Evitare fonti di accensione nell'ambiente.



Non lasciare il dispositivo sotto pressione e/o al sole. Accertarsi di non surriscaldare l'apparecchio oltre la temperatura d'esercizio massima consentita (→ *Tabella 1*). Proteggere l'apparecchio dal gelo e dall'ammoniaca.



Non soffiare mai sugli ugelli, le valvole e i filtri con la bocca.

→ **Pericolo di avvelenamento!**



Su superfici scivolose, umide, neve, ghiaccio, pendii e terreni accidentati sussiste il pericolo di scivolamento e inciampo.



Non è consentito eseguire riparazioni o apportare modifiche all'apparecchio. Fare sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non funzionanti dal nostro servizio assistenza o da partner di assistenza da noi autorizzati.

Non rendere inefficace la valvola di sicurezza.

→ **Pericolo di esplosione!**



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

L'azienda non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti dall'utilizzo di pezzi fabbricati da terzi.



Durante il pompaggio, osservare costantemente il manometro per evitare di superare la pressione di spruzzatura massima (→ *Tabella 1*).

Prima del riempimento, dopo l'uso, prima di eventuali manutenzioni, in caso di interruzioni del lavoro e in vista del magazzinaggio, l'apparecchio deve essere depressurizzato.



Avvertenza per il trasporto: Durante il trasporto, assicurarsi che l'apparecchio non si rovesci o venga danneggiato. L'apparecchio deve essere completamente depressurizzato.

→ **Pericolo di esplosione!**



Se il dispositivo non è a tenuta in corrispondenza del contenitore, depressurizzare immediatamente il dispositivo e metterlo fuori servizio!

→ **Pericolo di esplosione!**

 Le figure menzionate nel testo sono contenute alle pagine 3 – 5 delle presenti istruzioni per l'uso.

## Dotazione

Serbatoio [1] con pompa [2], tubo flessibile [4], istruzioni per l'uso [5], tracolla [6], valvola d'arresto [9], lancia di spruzzatura [7], elemento curvo [50], ugello [21] tubo di prolunga [7b] (fig. 1)

## Dati tecnici

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| <b>Apparecchio tipo</b>       | <b>3232P</b> |
| Capacità max.                 | 5 l          |
| Capacità totale               | 6,5 l        |
| Pressione di spruzzatura max. | 3 bar        |
| Temperatura d'esercizio max.  | 30 °C        |
| Peso a vuoto                  | 1,7 kg       |
| Materiale del serbatoio       | polietilene  |
| Flusso volumetrico max.       | 1 l/min      |
| Forza repulsiva               | < 5 N        |

Tabella 1

## Assemblaggio

1. Fissare la cinghia a tracolla [6] al serbatoio [1]. (fig. 2)
2. Inserire il tubo flessibile [4] nel supporto [10] e fissarlo quindi con il dado a risvolto. (fig. 3)
3. Spingere il tubo flessibile [4] sulla valvola d'arresto [9] e fissarlo quindi con il dado a risvolto. (fig. 3)
4. Avvitare la lancia di spruzzatura [7] sulla valvola d'arresto [9]. (fig. 3)
5. Avvitare l'elemento curvo [50] sulla lancia di spruzzatura [7] (fig. 3)

## Controllo

**Controllo visivo:** Il serbatoio [1], la pompa [2], il tubo flessibile [4], la valvola d'arresto [9], il manometro a pistone [16], e la lancia di spruzzatura [7] e elemento curvo [50] con l'ugello [21], sono intatti? (fig. 1)

 Osservare in particolare le connessioni tra il serbatoio – tubo flessibile e il tubo flessibile – valvola d'arresto, nonché le condizioni del filetto della pompa e della lancia di spruzzatura.

**Ermeticità:** Alimentare l'apparecchio vuoto con una pressione di 2 bar attraverso la pompa (fig. 11).

- Nei 30 minuti successivi, la pressione non deve scendere di oltre 0,5 bar.

**Funzione:** Tirando su il manometro a pistone [16]. (fig. 5)

- La pressione deve scaricarsi.

 Con il blocco [40] è possibile bloccare e sbloccare la leva sulla valvola d'arresto [9]. Bloccando la leva si evita una spruzzatura involontaria. (fig. 14)

- Sbloccare eventualmente il blocco [40] e azionare la valvola d'arresto [9]. (fig. 14)
- La valvola d'arresto deve aprire e chiudere.



Controllare l'apparecchio regolarmente, così come in seguito a un periodo di inattività prolungata, ad es. dopo la pausa invernale. Si raccomanda di lasciar sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non più funzionanti da parte del nostro servizio di assistenza o da partner di servizio da noi autorizzati.

## Preparativi



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo „Sicurezza“. L'apparecchio deve essere in posizione verticale. Nel riempire l'apparecchio da una condotta dell'acqua, la condotta o un eventuale tubo flessibile non deve penetrare all'interno del serbatoio.

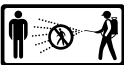
1. Estrarre verso l'alto el manometro a pistone rosso [16] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. (fig. 5)
  2. Premere verso il basso la manopola della pompa [13] e girarla quindi in senso antiorario.  
► La manopola della pompa è bloccata. (fig. 6)
  3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio. (fig. 7)
  4. Riempire il fluido da spruzzare nel serbatoio [1]. (fig. 8)
  5. Controllare il livello di riempimento con l'ausilio della scala [35] applicata al serbatoio. (fig. 8)
  6. Avvitare la pompa [2] nel serbatoio. (fig. 9)
  7. Spingere l'asta del pistone con l'impugnatura [13] verso il basso e girarla quindi in senso orario.  
► L'asta del pistone con l'impugnatura è sbloccata. (fig. 10)
  8. Produrre la pressione desiderata (→ tabella 2) all'interno del serbatoio. (fig. 11)
-  La pressione massima non dovrebbe superare 3 bar (trattino rosso sul manometro a pistone, fig. 11). In caso di superamento della pressione massima, si attiva la valvola di sicurezza, che scarica di conseguenza la pressione in eccesso.
9. Premere verso il basso l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e girarla quindi in senso antiorario. (fig. 6) ► L'asta del pistone con l'impugnatura è bloccata.

## Spruzzatura



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo “Sicurezza”.

Utilizzare l'apparecchio solo in perpendicolare ovvero sospesa in posizione verticale scoscesa. Evitare di disperdere goccioline di spruzzatura su superfici da non trattare. Osservare le prescrizioni fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

1. Fissare l'apparecchio sulla spalla. (fig. 13)
-  Per evitare lo sgocciolamento, durante la prima spruzzatura mantenere la lancia di spruzzatura verso l'alto e azionare la valvola d'arresto finché dall'ugello non fuoriesce più liquido misto ad aria.
2. Sbloccare eventualmente la il blocco [40] e azionare la valvola d'arresto [9]. (fig. 14)  
► A questo punto inizia la spruzzatura.
  3. Accertarsi di regolare una pressione di spruzzatura ottimale (→ tabella 2) con l'ausilio del manometro [16] (fig. 11).

| Pressione di spruzzatura | Quantità spruzzata con l'ugello a getto piatto<br>(primo equipaggiamento) |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 1,5 bar                  | 0,56 l/min                                                                |
| 2,0 bar                  | 0,64 l/min                                                                |
| 3,0 bar                  | 0,78 l/min                                                                |

Tabella 2. Dipendenza: Quantità spruzzata – pressione di spruzzatura

4. In caso di una caduta della pressione di spruzzatura di oltre 0,5 bar rispetto al valore ottimale, occorre rialimentare con la pompa.

 Se dall'ugello fuoriesce liquido misto ad aria, significa che il serbatoio è vuoto.

## Dopo l'uso



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Non lasciare mai il liquido nell'apparecchio.

1. Estrarre verso l'alto el manometro a pistone rosso [16] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. (fig. 5)
2. Bloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [13]. (fig. 6)
3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio. (fig. 7)
4. Diluire il quantitativo residuo due volte consecutivamente con rispettivamente mezzo litro d'acqua e spruzzare quindi questo liquido sulla superficie trattata.



Raccogliere e smaltire i quantitativi residui e il serbatoio conformemente alle disposizioni legislative, le norme e i regolamenti vigenti. Osservare le norme fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

5. Pulire il dispositivo con un panno umido.
6. Per l'asciugatura e l'immagazzinamento occorre conservare il serbatoio [1] e la pompa [2] separatamente in un ambiente asciutto, protetto dai raggi solari e dal gelo. (fig. 16)



Pulire l'attrezzatura per la protezione personale e sé stessi dopo l'uso

## Manutenzione e cura



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Dopo 50 impieghi, almeno una volta all'anno:

- Svitare la pompa [2] dal serbatoio. (fig. 7)
- Smontare la pompa [2].
  - a) Sbloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [13]. (Fig. 17)
  - b) Estrarre l'asta del pistone con l'impugnatura [13] fino all'arresto dal tubo cilindrico e girarlo quindi in senso antiorario. (fig. 17)
  - c) Separare l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e il tubo cilindrico [2]. (fig. 17)
- Ingrassare l'O-Ring [19] e il manicotto [20]. (Fig. 18)
- Riasssemblare la pompa.
  - a) Spingere l'asta del pistone con l'impugnatura [13] nel tubo cilindrico. (fig. 20)
  - b) Mantenere il tubo cilindrico [2] e premere dentro il tappo di guida [14] con il dito. (fig. 20)
  - c) Estrarre fino all'arresto l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e girarla quindi in senso orario. (fig. 20)
    - Il perno di guida [14] scatta in posizione.
- Bloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e avvitare quindi la pompa [2] nel serbatoio [1]. (Fig. 9)
- Pulire l'ugello [21] sotto acqua fluente. (fig. 22)
- Estrarre il filtro [22] dall'elemento curvo [50] e pulirlo sotto l'acqua corrente. (fig. 23)

- Smontare la valvola d'arresto [9]. (fig. 29)
- Svitare il coperchietto [45] dal corpo della valvola [44] ed estrarre il perno di pressione [25] dal corpo della valvola [44]. (fig. 29)
- Ingrassare gli anelli torici [24]. (fig. 29)
- Assemblare la valvola d'arresto [9].



Osservare le norme antinfortunistiche prescritte ai sensi di legge nel rispettivo paese di impiego e controllare periodicamente l'apparecchio. Qualora non fossero in vigore delle regolamentazioni specifiche, raccomandiamo comunque di effettuare almeno ogni 2 anni un controllo visivo esterno e un controllo interno ogni 5 anni, nonché incaricare ogni 10 anni un perito per effettuare un controllo della robustezza.

## Anomalie



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

| Guasto                                                                                                           | Causa                                                                      | Rimedio                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nell'apparecchio non viene prodotta pressione                                                                    | Pompa non avvitata strettamente.                                           | Avvitare strettamente la pompa.                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                  | O-Ring [19] difettoso nella pompa.                                         | Sostituire l'O-Ring (fig. 19).                                                                                                                                                       |
|                                                                                                                  | Manicotto [20] difettoso.                                                  | Sostituire il manicotto (fig. 19).                                                                                                                                                   |
| Contenitore non a tenuta                                                                                         |                                                                            | Mettere immediatamente fuori servizio il dispositivo                                                                                                                                 |
| Fuoriuscita di liquido dalla pompa                                                                               | Disco della valvola [23] sporco o difettoso.                               | Pulire o sostituire il disco della valvola (fig. 21).                                                                                                                                |
| Il manometro a pistone non indica nessuna pressione nel serbatoio, La valvola di sicurezza scarica precocemente. | Manometro a pistone [16] difettoso. (Fig. 11)                              | Per motivi di sicurezza non è possibile sostituire la valvola di sicurezza/il manometro a pistone.<br>Rivolgersi al rivenditore specializzato MESTO o direttamente alla ditta MESTO. |
| L'ugello non spruzza, ma la pressione è presente                                                                 | Filtro [22] oppure/e ugello [21] intasato.                                 | Pulire il filtro (fig. 23) e/oppure l'ugello (fig. 22).                                                                                                                              |
| La valvola d'arresto non chiude.                                                                                 | Anello torico [24] del perno di pressione [25] non ingrassato/lubrificato. | Ingrassare l'anello torico del perno di pressione (fig. 29).                                                                                                                         |
| Fuoriuscita di liquido senza attivare la leva.                                                                   | Perno di pressione [25] o anello torico [24] difettoso.                    | Sostituire il perno di pressione o l'anello torico (fig. 29).                                                                                                                        |

Indirizzo di contatto per maggiori informazioni → si veda alla prima pagina.

## Garanzia

Dal momento del primo acquisto per il periodo relativo all'obbligo di concessione di garanzia prescritta e sensi di legge (massimo 3 anni) si garantisce che quest'apparecchio non presenta alcuni difetti materiali od errori di lavorazione. Qualora dovessero verificarsi dei difetti durante il periodo di garanzia, il produttore o il distributore competente nel rispettivo paese di impiego provvederà gratuitamente, vale a dire senza calcolare costi salariali o materiali, alla riparazione o (a discrezione del produttore) alla sostituzione del completo apparecchio o dei componenti danneggiati. In questo caso preghiamo di contattarci immediatamente. A tal fine ci occorre la fattura o la ricevuta relativa all'acquisto dell'apparecchio. La garanzia non copre comunque i componenti soggetti alla normale usura (guarnizioni, O-Ring, manicotto, ecc.) e difetti attribuibili ad un impiego non appropriato e a forza maggiore.

## Dichiarazione di conformità

ai sensi della Direttiva CE Macchine 2006/42/CE, allegato II, N. 1A.

La sottoscritta MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

dichiara, sotto la nostra piena responsabilità che gli spruzzatori a pressione della serie 3230 e 3232 nella versione fornita sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti della Direttiva 2006/42/CE.

Gli apparecchi soddisfano inoltre la Direttiva 2014/68/EU sugli apparecchi a pressione. Rolf Rehkugler è autorizzato alla compilazione della documentazione tecnica.

Freiberg, 15/12/2011



Bernd Stockburger – Direttore generale –

Le indicazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono puramente orientative e non sono in alcun modo vincolanti. Il produttore si riserva il diritto, qualora lo ritenga necessario, di apportare modifiche o migliorie ai prodotti senza dover necessariamente informare in merito i clienti che possiedono il modello in questione.

## Blahopřejeme

k vašemu novému kvalitnímu výrobku a děkujeme za vaši důvěru v naši značku. Vaše spokojenost s naším výrobkem a naším servisem je pro nás velmi důležitá. Pokud by se nesplnila vaše očekávání, tak nás laskavě kontaktujte. Naši adresu naleznete na titulní stránce tohoto návodu k použití.



Před použitím zařízení si prosím přečtěte návod k použití!

Návod k použití dobře uschovejte.



Návod k použití je integrální součástí přístroje a musí se předat společně s předáním přístroje. Při práci s přístrojem jsou nutná zvláštní bezpečnostní opatření.

## Použití

Trakový rozprašovač 3232P je určen pro stříkání vodou ředitelných ochranných lazur na dřevo apod. v předepsaných koncentracích.



Neodborné použití může způsobit nebezpečná poranění a ekologické škody.

Při každém použití se vždy řiďte bezpečnostními pokyny a datovými listy od výrobce prostředku. Dodržujte uvedené maximální koncentrace chemických látek a přípravků. Na vyžádání vám rádi poradíme.

Dodržujte příslušná zákonná a úřední ustanovení platná ve vaší zemi.

Přístroj se smí používat výhradně ve venkovních prostorách nebo v dobře větraných vnitřních prostorách. Pokud s přístrojem budete pracovat poprvé, nechte se o jeho obsluhu poučit od prodáváče nebo odborníka.

### Nehodí se pro

- vznětlivé kapaliny
- žíraviny (*určité dezinfekční a impregnační prostředky, kyseliny, louhy*)
- kapaliny obsahující amoniak
- kapaliny s teplotou přesahující 30 °C
- Smáčení prostředky (*tenzidy*), rozpouštědla a kapaliny obsahující rozpouštědla, které mohou vyvolat nebo podpořit tvoření trhlin.
- viskózní, lepkavé nebo zbytky tvořící kapaliny (*barvy, tuky*)
- použití v potravinářské oblasti

### Nepoužívat za žádných okolností

- externí zdroje tlaku bez originálního plicního ventilu stlačeného vzduchu
- k ožehnutí plamenem
- ke skladování a uschování kapalin
- jako oční sprchy.

## Bezpečnost



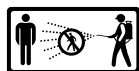
S přístrojem smí pracovat jen zaškolené, zdravé a odpočaté osoby. Nepracujte pod vlivem alkoholu, drog nebo léků. Děti a mládež nesmějí zařízení používat.

Děti a mládež nesmějí zařízení používat.

Uchovávejte přístroj tak, aby nebyl dostupný dětem.

Učiňte preventivní opatření proti zneužití při použití nebezpečných prostředků.

→ **Nebezpečí nehody!**



Zabraňte nezúčastněným osobám, aby se k vám během postřikování přibližovaly.

Nikdy nerozprašujte na lidi, zvířata, elektrické spotřebiče a vedení, proti větru nebo do vodstva.

→ **Nebezpečí poranění!**



Při zacházení s nebezpečnými látkami noste vhodný ochranný oděv, ochranné brýle a ochranu dýchacích cest podle platných předpisů v dané zemi.



Vyhňte se zápalným zdrojům v okolí.



Nenechávejte zařízení pod tlakem a/nebo na slunci. Ujistěte se, že není přístroj zahřátý víc, než je přípustná maximální provozní teplota (→ *Tabulka 1*). Chraňte přístroj před mrazem a čpavkem.



Trysky anebo ventily nikdy neprofukujte ústy.

→ **Nebezpečí otravy!**



Při náledí, moku, sněhu, ledu, na svazích a na nerovném terénu hrozí nebezpečí uklouznutí a klopýtnutí.



Přístroj je zakázáno opravovat nebo upravovat.

Poškozené nebo nefunkční díly nechejte okamžitě nahradit naším servisem nebo námi autorizovaným servisním partnerem.

Pojistný ventil se nesmí uvést z činnosti.

→ **Nebezpečí výbuchu!**



Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.

Za škody způsobené použitím cizích dílů nepřevzeme ručení.



Při čerpání vždy pozorujte manometr, aby se nepřekročil max. rozprašovací tlak (→ *Tabulka 1*).

Před naplněním, po použití, před údržbou, při přerušení práce a k uskladnění musí být přístroj bez tlaku.



Při přepravě dodržujte: Přepravujte přístroj tak, aby byly zajištěn proti poškození a převržení. Přístroj musí být bez tlaku.

→ **Nebezpečí výbuchu!**



Je-li zařízení u nádoby netěsné, ihned ze zařízení vypusťte tlak a zařízení odstavte z provozu!

→ **Nebezpečí výbuchu!**

 **Obrázky uváděné v textu naleznete na rozkládacích stránkách 3 – 5 tohoto návodu k použití.**

## Rozsah dodávky

Zásobník [1] s čerpadlem [2], hadice [4], návod k použití [5], řemen k nošení [6], vypínací ventil [9] rozprašovací trubice [7], zahnutá koncovka [50], s tryskou [21], Prodlužovací trubice [7b]. (obr. 1)

## Technické údaje

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| <b>Typ zařízení</b>    | <b>3232P</b> |
| Max. plnicí množství   | 5 l          |
| Celkový obsah          | 6,5 l        |
| Max. rozprašovací tlak | 3 bar        |
| Max. provozní teplota  | 30 °C        |
| Hmotnost naprázdno     | 1,7 kg       |
| Materiál zásobníku     | polyetylen   |
| Max. objemový proud    | 1,0 l/min    |
| Reaktivní síla         | < 5 N        |

Tabulka 1

## Montáž

1. Upevněte řemen k nošení [6] na zásobníku [1]. (obr. 2)
2. Zastrčte hadici [4] do uchycení [10] a zajistěte ji ho převlečnou maticí. (obr. 3)
3. Hadici [4] zasuněte do vypínacího ventilu [9] a zajistěte ho převlečnou maticí. (obr. 3)
4. Rozprašovací turbici [7] našroubujte na vypínací ventil [9]. (obr. 3)
5. Našroubujte zahnutou koncovku [50] na rozstřikovací trubku [7]. (obr. 3)

## Kontrola

**Vizuální kontrola:** Jsou zásobník [1], čerpadlo [2], hadice [4] vypínací ventil [9], pístový manometr [16], a rozprašovací trubka [7], zahnutá koncovka [50], s tryskou [21] nepoškozené? (obr. 1)

 **Dbejte zejména na spojení mezi zásobníkem – hadicí a hadicí – vypínacím ventilem, jakož i na stav závitů čerpadla a rozprašovací trubky.**

**Těsnost:** Napumpujte prázdné zařízení na 2 bary (obr. 11).

- Tlak nesmí během 30 min. opadnout více než o 0,5 bar.

**Funkce:** Vytáhněte rukojeť pístového manometru [16] nahoru. (obr. 5)

- Tlak musí uniknout.

 **Zajišťovací mechanismem [40] lze zajistit a odjistit páčku na vypínacím ventilu [9]. Po zajištění je zamezeno neúmyslnému rozprašování. (obr. 14)**

- Případně odjistěte zajišťovací mechanismus [40] a stiskněte vypínací ventil [9]. (obr. 14)
- Vypínací ventil musí otevírat a zavírat.



Přístroj kontrolujte pravidelně a po delším nepoužívání – například po zimní přestávce.

Poškozené nebo nefunkční díly nechejte okamžitě nahradit naším servisem nebo námi autorizovaným servisním partnerem.

## Příprava



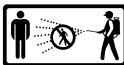
Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“. Přístroj musí být ve svislé poloze.  
Při napouštění z vodovodu nesmí trubka nebo hadice zasahovat do nádrže.

1. Rukojeť pístového manometru [16] vytáhněte směrem nahoru po tak dlouhou dobu, až se nádoba odtlakuje. (obr. 5)
2. Stiskněte pístnici s rukojetí [13] dolů a otočte jí proti směru pohybu hodinových ručiček.  
► Pístnice s rukojetí je zablokována. (obr. 6)
3. Vyšroubujte čerpadlo [2] ze zásobníku. (obr. 7)
4. Naplňte rozprašovací kapalinu do zásobníku [1]. (obr. 8)
5. Zkontrolujte plnicí výšku pomocí stupnice [35] na zásobníku. (obr. 8)
6. Zašroubujte čerpadlo [2] do zásobníku. (obr. 9)
7. Stiskněte pístnici s rukojetí [13] dolů a otočte jí ve směru pohybu hodinových ručiček.  
► Pístnice s rukojetí je odblokována. (obr. 10)
8. Vytvořte požadovaný tlak (→ *tabulka 2*) v zásobníku. (obr. 11)
9.  *Max. tlak by neměl překročit 3 bary (červená ryska na pístovém manometru, obr. 11). Při překročení max. tlaku zareaguje pojistný ventil a vypustí přetlak.*
9. Stiskněte pístnici s rukojetí [13] dolů a otočte jí proti směru pohybu hodinových ručiček. (obr. 6)  
► Pístnice s rukojetí je zablokována.

## Rozprašování



Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“.  
Provozujte zařízení jen kolmo, popř. se strmým sklonem zavěšené.  
Zabraňte driftu rozprašovacích kapek na zpracovávané plochy.  
Dbejte na předpisy výrobce prostředků!

1. Zavěste zařízení přes rameno. (obr. 13)
2.  *Aby se zabránilo dokapávání, držte při prvním rozprašování postřikovací trubku nahoru a opakovaně použijte vypínací ventil, dokud z trysky nepřestane vytékat kapalina smíchaná se vzduchem.*
2. Případně odjistěte zajišťovací mechanismus [40] a stiskněte vypínací ventil [9]. (obr. 14)  
► Rozprašování začíná.
3. Dbejte na optimální rozprašovací tlak (→ *tabulka 2*) na manometru [16] (obr. 11)

| Rozprašovací tlak | Rozprašovací množství při trysce s plochým paprskem (první vybavení) |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------|
| 1,5 barů          | 0,56 l/min                                                           |
| 2,0 bary          | 0,64 l/min                                                           |
| 3,0 bary          | 0,78 l/min                                                           |

Tabulka 2. Závislost: Rozprašovací množství – rozprašovací tlak

4. Opadne-li rozprašovací tlak o více než 0,5 barů pod maximum, připumpujte.  
 *Vystupuje-li z trysky kapalina smíšená se vzduchem, je nádrž prázdná.*

## Po použití



Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“.  
Nikdy nenechávejte v přístroji kapalinu.

1. Rukojeť pístového manometru [16] vytáhněte směrem nahoru po tak dlouhou dobu, až se nádoba odtlakuje. (obr. 5)
2. Zablokujte pístnici rukojetí [13]. (obr. 6)
3. Vyšroubujte čerpadlo [2] ze zásobníku. (obr. 7)
4. U ochranných prostředků rostlin zředte zbytkové množství dvakrát za sebou vždy s ½ litrem vody a rozprašte tuto kapalinu na zpracovanou plochu.



Sbírejte a zlikvidujte zbytkové množství a nádobu podle platných zákonů, předpisů a pravidel. Dbejte na předpisy výrobce prostředku!

5. Otřete zařízení vlhkým hadříkem.
6. K vysušení a skladování uložte zásobník [1] a čerpadlo [2] odděleně na suché místo chráněné před sluncem a mrazem (obr. 16).



Po použití vyčistěte osobní ochranné pomůcky a umyjte se.

## Údržba a ošetřování



Řiďte se pokyny v kapitole „Bezpečnost“.

Po 50násobném použití, aspoň jednou v roce:

- Vyšroubujte čerpadlo [2] ze zásobníku. (obr. 7)
- Čerpadlo [2] rozeberte.
  - a) Odblokujte pístnici rukojetí [13]. (obr. 17)
  - b) Táhněte pístnici s rukojetí [13] až nadoraz z válcové trubky a otočte jí proti směru pohybu hodinových ručiček. (obr. 17)
  - c) Oddělte pístnici s rukojetí [13] a válcovou trubku [2]. (obr. 17)
- Namažte O-kroužek [19] a manžetu [20]. (obr. 18)
- Čerpadlo smontujte.
  - a) Zasuňte pístnici s rukojetí [13] do válcové trubky. (obr. 20)
  - b) Držte válcovou trubku [2] a přitlačte vodící zátka [14] pevně palcem dovnitř. (obr. 20)
  - c) Táhněte pístnici s rukojetí [13] nadoraz a otočte jí ve směru pohybu hodinových ručiček. (obr. 20)
    - Vodící zátka [14] zapadne.
- Zablokujte pístnici s rukojetí [13] a zašroubujte čerpadlo [2] do zásobníku [1]. (obr. 9)
- Vyčistěte trysku [21] pod tekoucí vodou. (obr. 22)
- Vyjměte filtr [22] ze zahnuté koncovky [50] a vyčistěte ho pod tekoucí vodou. (obr. 23)
- Rozeberte vypínací ventil [9]. (obr. 29)
- Odšroubujte uzávěr [45] z tělesa ventilu [44] a vytáhněte tlakový čep [25] z tělesa ventilu [44]. (obr. 29)
- Namažte kroužky O [24]. (obr. 29)
- Smontujte vypínací ventil [9].



Dodržujte zákonné předpisy úrazové prevence platné ve vaší zemi a pravidelně přístroj kontrolujte. V případě, že neexistují speciální pravidla, doporučujeme, aby odborník provedl každé 2 roky všechny vnější kontroly a každých 5 let vnitřní kontrolu a dále každých 10 let zkoušku pevnosti.

## Poruchy



Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.

| Porucha                                                                               | Příčina                                                                                | Pomoc                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| V zařízení se nevytvoří tlak                                                          | Čerpadlo není utaženo.<br>Závadný kroužek O [19] na čerpadle.<br>Závadná manžeta [20]. | Čerpadlo pevně zašroubujte.<br>Kroužek O vyměňte ( <i>obr. 19</i> ).<br>Manžetu vyměňte ( <i>obr. 19</i> ).                                                          |
| Nádoba netěsná                                                                        |                                                                                        | Zařízení ihned odstavte z provozu                                                                                                                                    |
| Kapalina vystupuje z čerpadla.                                                        | Znečištěná nebo defektní podložka ventilu [23].                                        | Podložku ventilu vyčistěte nebo vyměňte ( <i>obr. 21</i> ).                                                                                                          |
| Pístový manometr nezobrazuje tlak zásobníku.<br>Pojistný ventil příliš brzy vyfukuje. | Defektní pístový manometr [16]. ( <i>obr. 11</i> )                                     | Z bezpečnostních důvodů není možná výměna pojistného ventilu/pístového manometru.<br>Obraťte se prosím na specializovaného prodejce MESTO nebo přímo na firmu MESTO. |
| Tryska nerozprašuje, tlak je však k dispozici.                                        | Filtr [22] nebo/a tryska [21] jsou ucpané.                                             | Filtr ( <i>obr. 23</i> ) nebo/a trysku ( <i>obr. 22</i> ) vyčistěte.                                                                                                 |
| Vypínací ventil nezavírá.                                                             | Kroužek O [24] tlakového čepu [25] není natřen tukem / namažán.                        | Kroužek O tlakového čepu namažte ( <i>obr. 29</i> )                                                                                                                  |
| Kapalina vytéká bez stisknutí páky.                                                   | Defektní tlakový čep [25] nebo kroužek O [24]. ( <i>obr. 29</i> )                      | Tlakový čep nebo kroužek O obnovte ( <i>obr. 29</i> ).                                                                                                               |

Kontaktní adresa k získání dalších informací → viz titulní strana.

## Záruka

Zaručujeme, že od časového okamžiku prvního nabytí pro časové období příslušně platné zákonné povinnosti poskytnutí ručení (max. 3 roky) nevykazuje toto zařízení chyby materiálu a zpracování. V případě, že se během záruční doby vyskytnou nedostatky, výrobce nebo distributor ve vaší zemi bez zaúčtování nákladů na práci a materiál zařízení opraví nebo (podle posouzení výrobce) je nebo jeho poškozené díly nahradí.

V takovém případě prosíme o okamžitý kontakt s námi. Potřebujeme účet nebo pokladní stvrzenku o koupi zařízení.

Ze záruky jsou vyloučeny rychleopotřebitelné díly (těsnění, kroužky O, manžeta atd.) a defekty, které vznikly na základě neodborného použití nebo vyšší moci.

## Prohlášení o shodě

podle směrnice o strojních zařízeních 2006/42/EG, přílohy II, odst. 1A.

Jako společnost MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

prohlašujeme na svou výhradní odpovědnost, že tlakové postřikovače konstrukčních řad 3230 a 3232 v dodaném provedení odpovídají všem příslušným ustanovením směrnice 2006/42/ES.

Přístroje odpovídají také směrnici 2014/68/EU o tlakových zařízeních.

Rolf Rehkugler je osobou zmocněnou k sestavení technické dokumentace.

Freiberg, 15.12.2011



Bernd Stockburger – jednatel –

Údaje a obrázky uvedené v tomto návodu k použití slouží jen pro orientaci a nejsou žádným způsobem závazné. Výrobce si vyhrazuje právo, pokud to bude považovat za nutné, provádět změny a vylepšení výrobků, aniž by o tom musel informovat zákazníky, kteří vlastní podobný model.

## Felicitări

pentru noul dvs. produs de calitate și multe mulțumiri pentru încrederea acordată mărcii noastre. Pentru noi este foarte importantă mulțumirea dvs. față de produsul nostru și service-ul oferit. Dacă așteptările dvs. nu vor fi împlinite, vă rugăm să ne-o comunicați. Adresa noastră o găsiți pe pagina-titlu a prezentei instrucțiuni de folosire.



Înainte de utilizare aparatului citiți instrucțiunile de folosire!



Păstrați bine instrucțiunile de folosire.

Instrucțiunile de folosire sunt parte integrantă a aparatului și trebuie transmise în cazul schimbării proprietarului. La timpul lucrului cu aparatul sunt necesare măsuri de siguranță speciale.

## Utilizare

Pulverizatorul sub presiune 3232P este destinat pulverizării glazurilor de protecție pentru lemn pe bază de apă, etc., în concentrații prescrise.



Utilizarea inadecvată poate conduce la vătămări grave și la afectarea mediului înconjurător.

La fiecare utilizare respectați indicațiile de siguranță și fișele de date de siguranță ale producătorilor substanțelor respective. Observați concentrațiile maxime indicate pentru substanțele și preparatele chimice. Vă consiliem cu plăcere dacă este nevoie. Respectați reglementările legale în vigoare și indicațiile autorităților naționale. Folosirea aparatului este permisă exclusiv în exterior sau în încăperi bine aerisite. Solicitați să fiți instruit de către vânzător sau un specialist în operarea aparatului dacă lucrați pentru prima oară cu acesta.

### Nu este adecvat pentru

- lichide inflamabile
- substanțe caustice (*anumite mijloace de dezinfecție și de impregnare, acizi, baze*)
- lichide cu conținut de amoniac
- lichide cu temperaturi de peste 30 °C
- Agenți de umezire tensioactivi, solvenți și lichide cu conținut de solvenți care cauzează sau care pot cauza formarea fisurilor la masele plastice folosite.
- lichide vâscoase, cleioase sau generatoare de reziduuri (*vopsele, unsori*)
- utilizare în sectorul alimentar.

### Este interzisă cu desăvârșire utilizarea

- surse externe de presiune fără ventil de umplere original pentru aerul comprimat
- pentru dare la flacără / flambare
- pentru depozitarea și păstrarea de lichide
- ca spălătoare de ochi.

## Siguranță



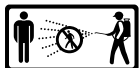
Cu aparatul este permis lucrul doar persoanelor instruite, sănătoase și odihnite. Ele nu trebuie să se găsească sub influența alcoolului, drogurilor sau medicamentelor.

Nu este permisă folosirea aparatului de către copii și

Păstrați aparatul la loc ferit de copii.

Luăți măsuri preventive împotriva utilizării incorecte a substanțelor periculoase.

→ **Pericol de accident!**



Mențineți la distanță persoanele neimplicate în timpul pulverizării.

Nu pulverizați niciodată asupra unor persoane, animale, aparate și conducte electrice, împotriva vântului sau în ape curgătoare sau stătătoare.

→ **Pericol de vătămare!**



La manipularea substanțelor periculoase purtați îmbrăcăminte de protecție, ochelari de protecție și protecție respiratorie conforme cu reglementările naționale în vigoare.



Evitați sursele de aprindere din mediul ambiant.



Nu lăsați aparatul sub presiune și/sau la soare. Asigurați-vă că aparatul nu se încălzește peste temperatura maximă de funcționare (→ *tabelul 1*). Protejați aparatul de îngheț și amoniac.



Nu desfundăți în nici un caz duzele sau supapele prin suflare cu gura.

→ **Pericol de intoxicare!**



În caz de polei, umezeală, zăpadă, gheață, în pante și la suprafețe denivelate există pericolul de alunecare și împiedicare.



Nu este admisibilă efectuarea de reparații sau modificări la aparat.

Solicitați imediat înlocuirea pieselor deteriorate sau nefuncționale de către service-ul nostru sau de parteneri de service autorizați de către noi.

Nu este permisă scoaterea din funcțiune a supapei de siguranță.

→ **Pericol de explozie!**



Folosiți numai piese de schimb și accesorii originale.

Nu ne asumăm răspunderea pentru daune produse prin folosirea de piese străine.



Pe parcursul pompării urmăriți permanent manometrul, pentru a nu depăși presiunea maximă de pulverizare (→ *tabelul 1*).

Aparatul trebuie să fie depresurizat înaintea umplerii, după utilizare, înaintea lucrărilor de întreținere, la întreruperi ale lucrului și pentru depozitare.



Pentru transport aveți în vedere: Transportați aparatul astfel încât să fie asigurat contra deteriorării și răsturnării. Aparatul trebuie să fie depresurizat.

→ **Pericol de explozie!**



Dacă aparatul este neetanș pe recipient, se depresurizează aparatul de urgență și se scoate din funcțiune!

→ **Pericol de explozie!**

 *Figurile numite în text le găsiți în cadrul acestor instrucțiuni de folosire pe pagini 3 - 5.*

## Volumul de livrare

Rezervorul [1] cu pompa [2], furtunul [4], instrucțiunile de folosire [5], cureaua de purtare [6], supapa de închidere [9], țeava de stropire [7], cotul [50], duză [21], Țeavă de prelungire [7b] (fig. 1)

## Date tehnice

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| <b>Tipul aparatului</b>         | <b>3232P</b> |
| Cantitate maximă de umplere     | 5 l          |
| Conținut total                  | 6,5 l        |
| Presiune maximă de pulverizare  | 3 bar        |
| Temperatura max. de funcționare | 30 °C        |
| Greutate fără încărcătură       | 1,7 kg       |
| Materialul rezervorului         | Polietilenă  |
| Debit volumic max.              | 1 l/min      |
| Forță de recul                  | < 5 N        |

Tabelul 1

## Asamblarea

1. Fixați cureaua de purtare [6] la rezervorul [1]. (fig. 2)
2. Înșurubați strâns furtunul [4] în suport [10] și asigurați-l cu piulița olandeză. (fig. 3)
3. Înșurubați strâns furtunul [4] pe supapa de închidere [9] și asigurați-l cu piulița olandeză. (fig. 3)
4. Înșurubați țeava de stropire [7] pe supapa de închidere [9]. (fig. 3)
5. Înșurubați cotul [50] pe țeava de stropire [7]. (fig. 3)

## Verificare

**Control vizual:** Verificați dacă sunt intacte rezervorul [1], pompa [2], furtunul [4], supapa de închidere [9], manometrul pistonului [16] și țeava de stropire [7], cotul [50] cu duză [21]? (fig. 1)

 *Aveți în vedere mai ales racordările dintre rezervor – furtun și furtun – supapă de închidere, precum și starea filetului pompei și a țevii de stropire.*

**Etanșeitate:** Pompați în aparatul gol o presiune de 2 bar. (fig. 11).

- Presiunea nu are voie să reducă în interval de 30 minute cu mai mult de 0,5 bar.

**Funcție:** Trageți în sus manometrul pistonului [16]. (fig. 5)

- Presiunea trebuie să se evacueze.

 *Cu dispozitivul de fixare [40] maneta la supapa de închidere [9] poate fi blocată și deblocată. După blocare se împiedică pulverizarea accidentală. (fig. 14)*

- Dacă este cazul, deblocați dispozitivul de fixare [40] și acționați supapa de închidere [9]. (fig. 14)
- Supapa de închidere trebuie să deschidă și să închidă.



Verificați regulat aparatul și după o durată de neutilizare mai îndelungată, de ex. după o pauză pe timpul iernii.

Solicitați imediat înlocuirea pieselor deteriorate sau nefuncționale de către service-ul nostru sau de parteneri de service autorizați de către noi.

## Pregătire



Respectați indicațiile de la capitolul „Siguranță”.

Aparatul trebuie să se afle în poziție verticală.

La umplerea din conducta de apă aceasta sau furtunul nu are voie să intre în rezervor.

1. Trageți în sus a manometrului pistonului roșie [16] până la depresurizarea rezervorului. (fig. 5)
2. Apăsați în jos mânerul pompei [13] și rotiți-l în sens opus acelor de ceasornic.
  - Mânerul pompei este zăvorât. (fig. 6)
3. Deșurubați pompa [2] din rezervor. (fig. 7)
4. Introduceți lichidul de pulverizare în rezervorul [1]. (fig. 8)
5. Controlați înălțimea de umplere cu ajutorul gradației [35] de la rezervor. (fig. 8)
6. Înșurubați pompa [2] în rezervor. (fig. 9)
7. Apăsați în jos tija pistonului cu mâner [13] și rotiți-o în sensul acelor de ceasornic.
  - Tija pistonului cu mâner este dezăvorâtă. (fig. 10) (fig. 10)
8. Realizați presiunea dorită (→ tabelul 2) în rezervorul. (fig. 11)
9.  Presiunea maximă nu trebuie să depășească 3 bar (marcajul roșu de la manometrul pistonului, fig. 11). Dacă se depășește presiunea maximă, declanșează supapa de siguranță și evacuează presiunea excedentară.
9. Apăsați în jos tija pistonului cu mâner [13] și rotiți-l în sens opus acelor de ceasornic. (fig. 6)
  - Tija pistonului cu mâner este zăvorâtă.

## Pulverizare

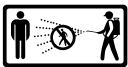


Respectați indicațiile de la capitolul „Siguranță”.

Utilizați aparatul numai în poziție verticală, respectiv în poziție atârnată abrupt în sus.

Evitați devierea picăturilor de pulverizare pe suprafețe nesupuse prelucrării.

Respectați prescripțiile producătorului substanței!

1. Agățați-vă aparatul pe după umăr. (fig. 13)
2.  Pentru a evita picurarea ulterioară, țineți la prima pulverizare țeava de stropire în sus și acționați supapa de închidere până când din duză nu se mai scurge lichid amestecat cu aer.
2. Dacă este cazul, deblocați dispozitivul de fixare [40] și acționați supapa de închidere [9]. (fig. 14)
  - Pulverizarea începe.
3. Aveți în vedere presiunea optimă de pulverizare (→ tabelul 2) la manometrul [16] (fig. 11).

| Presiune de pulverizare | Cantitate de pulverizare la duza cu jet plan<br>(echipare primară) |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1,5 bar                 | 0,56 l/min                                                         |
| 2,0 bar                 | 0,64 l/min                                                         |
| 3,0 bar                 | 0,78 l/min                                                         |

Tabelul 2. Relație dependență: cantitate de pulverizare – presiune de pulverizare

4. Dacă presiunea de pulverizare scade cu mai mult de 0,5 bar sub optim, suplimentați pomparea.

 Dacă din duză iese lichid amestecat cu aer, înseamnă că rezervorul este gol.

## După utilizare



Respectați indicațiile de la capitolul „Siguranță”.

Nu lăsați niciodată lichide în aparat.

1. Trageți în sus a manometrului pistonului roșie [16] până la depresurizarea rezervorului. (fig. 5)
2. Zăvorâți tija pistonului cu mâner [13]. (fig. 6)
3. Deșurubați pompa [2] din rezervor. (fig. 7)
4. În cazul lucrului cu pesticide diluați cantitatea reziduală de două ori succesiv cu câte ½ litri de apă și pulverizați acest lichid pe suprafața prelucrată.



Colectați și debarasați cantitatea reziduală și recipientul în conformitate cu legile, prescripțiile și regulile în vigoare.

Respectați prescripțiile producătorului de substanțe!

5. Ștergeți cu o cârpă umedă.
6. Pentru uscare și depozitare păstrați separat rezervorul [1] și pompa [2] într-un loc uscat, ferit de razele soarelui și ferit de ger (fig. 16).



După utilizare curățați echipamentul de protecție și spălați-vă.

## Întreținere și îngrijire



Respectați indicațiile de la capitolul „Siguranță”.

După 50 de utilizări, cel puțin o dată pe an:

- Deșurubați pompa [2] din rezervor. (fig. 7)
- Demontați pompa [2].
  - a) Deszăvorâți tija pistonului cu mâner [13]. (fig. 17)
  - b) Trageți tija pistonului cu mâner [13] din țeava cilindrică până la refuz și rotiți-o în sens antiorar. (fig. 17)
  - c) Separați tija pistonului cu mâner [13] și țeava cilindrică [2]. (fig. 17)
- Ungeți inelul O [19] și manșeta [20]. (fig. 18)
- Montați la loc pompa.
  - a) Introduceți tija pistonului cu mâner [13] în țeava cilindrică. (fig. 20)
  - b) Țineți țeava cilindrică [2] și apăsați strâns înăuntru cepul de ghidare [14] cu degetul mare. (fig. 20)
  - c) Trageți tija pistonului cu mâner [13] până la refuz și rotiți-o în sens antiorar. (fig. 20)
    - Cepul de ghidare [14] se încastrează.
- Zăvorâți tija pistonului cu mânerul [13] și înșurubați pompa [2] în rezervor [1]. (fig. 9)
- Curățați duza [21] sub apă curgătoare. (fig. 22)
- Scoateți filtrul [22] de la cotul [50] și curățați-l cu apă curentă. (fig. 23)

- Demontați supapa de închidere [9]. (fig. 29)
- Deșurubați capșonul de închidere [45] de la corpul supapei [44] și scoateți bolțul de presiune [25] din corpul supapei [44]. (fig. 29)
- Ungeți cu unsoare inelele O [24]. (fig. 29)
- Asamblați supapa de închidere [9].



Respectați prescripțiile legale de prevenire a accidentelor din țara dvs. și verificați aparatul în mod periodic. În lipsa unor reglementări speciale, recomandăm efectuarea la fiecare doi ani a unei verificări exterioare, la fiecare cinci ani a unei verificări interioare și la fiecare 10 ani o verificare a rezistenței prin intermediul unui specialist.

## Perturbații



Folosiți numai piese de schimb și accesorii originale.

| Perturbație                                                                                      | Cauză                                                                                                                      | Remediu                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nu se produce presiune în aparat                                                                 | Pompa nu este înșurubată strâns.                                                                                           | Înșurubați strâns pompa.                                                                                                                                                   |
|                                                                                                  | Inelul O[19] de la pompă este defect.                                                                                      | Înlocuiți inelul O (fig. 19).                                                                                                                                              |
|                                                                                                  | Manșeta [20] este defectă.                                                                                                 | Înlocuiți manșeta (fig. 19).                                                                                                                                               |
| Recipientul este neetanș                                                                         |                                                                                                                            | Aparatul se scoate de urgență din funcțiune                                                                                                                                |
| Din pompă se scurge lichid                                                                       | Șaiba supapei [23] este murdară sau defectă.                                                                               | Curățați sau înlocuiți șaiba supapei (fig. 21).                                                                                                                            |
| Manometrul pistonului nu indică presiune de rezervor.<br>Supapa de siguranță suflă prea devreme. | Manometrul pistonului [16] este defect. (fig. 11)                                                                          | Din motive de siguranță înlocuirea supapei de siguranță/manometrului pistonului nu este posibilă.<br>Adresați-vă comerciantului de specialitate MESTO sau direct la MESTO. |
| Duza nu pulverizează, deși există presiune                                                       | Filtrul [22] sau/și duza [21] înfundat/ă/e.                                                                                | Curățați filtrul (fig. 23) sau/și duza (fig. 22).                                                                                                                          |
| Supapa de închidere nu închide.<br>Se scurge lichid fără acționarea pârghiei.                    | Inelul O [24] al bolțului de presiune [25] nu este uns / gresat.<br>Bolțul de presiune [25] sau inelul O [24] este defect. | Ungeți inelul O al bolțului de presiune (fig. 29).<br>Înnoiți bolțul de presiune sau inelul O (fig. 29).                                                                   |

Adresa de contact pentru informații suplimentare → Pagina-titlu.

## Garanție

Garantăm că acest aparat nu va prezenta defecte de material și de prelucrare pe perioada termenului legal de garanție valabil în cazul dat (maxim 3 ani), începând cu data primei achiziționări. În cazul în care în perioada de garanție se văd defecte, producătorul sau distribuitorul din țara dvs. va repara aparatul sau (la aprecierea producătorului) va înlocui aparatul sau componentele defecte ale acestuia, fără facturare de costuri de manoperă și de material. În asemenea cazuri vă rugăm să luați neîntârziat contact cu noi. Avem nevoie de factura sau de bonul de casă care se referă la cumpărarea aparatului. Sunt exceptate de la garanție piesele supuse uzurii (garnituri, inele O, manșetă etc.), precum și defectele generate de utilizarea inadecvată și de cazuri de forță majoră.

## Declarație de conformitate

conform Directivei CE privind utilajele 2006/42/EG, anexa II, nr. 1A.

Noi, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

declarăm pe propria răspundere că aparatele de pulverizare sub presiune seriile constructive 3230 și 3232 precum modelul livrat corespund tuturor cerințelor Directivei 2006/42/EG. De asemenea, aparatul corespunde Directivei 2014/68/EU privind echipamentele sub presiune.

Rolf Rehkugler este împuternicit cu alcătuirea documentației tehnice.

Freiberg, 15.12.2011



Bernd Stockburger – Director –

Indicațiile și figurile din aceste instrucțiuni de folosire au doar rol orientativ și nu sunt obligatorii în niciun fel. Producătorul își rezervă dreptul, atunci când consideră necesar, să efectueze modificări sau ameliorări asupra produselor, fără a fii necesară informarea clienților, care dețin un model similar.

## Srdečné blahoželáme

k vášmu novému kvalitnému výrobku a ďakujeme za dôveru našej značky. Vaša spokojnosť s našimi výrobkami a našimi výrobkami je pre nás veľmi dôležitá. Prosíme vás o spätnú väzbu, ak by vaše očakávania neboli splnené. Našu adresu nájdete na titulnej strane tohto návodu na použitie.



Pred použitím prístroja si prečítajte návod na použitie!



Tento návod na použitie si dobre uschovajte. Návod na použitie je neoddeliteľnou súčasťou prístroja a musí byť odovzdaný ďalej spolu s výrobkom.

Pri práci s prístrojom sú potrebné zvláštne bezpečnostné opatrenia.

## Použitie

Tlakový postrekovač 3232P je určený na striekanie vodou riediteľných ochranných lazúr na drevo a pod. v predpísaných koncentráciách.



Neodborné používanie môže viesť k nebezpečným poraneniam a škodám na životnom prostredí.

Pri každej aplikácii dodržiavajte bezpečnostné pokyny a dátové listy výrobcu prostriedku. Dodržiavajte stanovené maximálne koncentrácie pre chemikálie a prípravy. Na vyžiadanie vám radi poradíme.

Dodržiujte platné právne a úradné predpisy vo vašej krajine.

Prístroj sa smie používať výlučne v exteriéri alebo v dobre vetraných priestoroch. Nechajte sa predavačom alebo odborníkom zaučiť do obsluhy prístroja, ak s ním pracujete po prvý krát.

### Nevhodné pre

- ľahko zápalné kvapaliny
- leptajúce materiály (*určité dezinfekčné a impregnačné prostriedky, kyseliny, lúhy*)
- kvapaliny obsahujúce amoniak
- kvapaliny s teplotou nad 30 °C
- Zmäčacie činidlá (*povrchovo aktívne látky*), rozpúšťadlá a kvapaliny obsahujúce rozpúšťadlá, ktoré môžu spôsobiť alebo podporiť tvorbu trhlín na použitých plastoch.
- viskózne, lepkavé alebo zvyšky vrstvy tvoriace kvapaliny (*farby, tuky*)
- použitie v potravinárskej oblasti.

### Nepoužívajte za žiadnych okolností

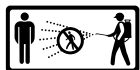
- cudzie zdroje tlaku bez originálneho plniaceho ventilu stlačeného vzduchu
- k skladovaniu a uschovaniu kvapalín
- na opaľovanie plameňom
- ako očné sprchu.

## Bezpečnosť



S prístrojom môžu pracovať iba zaškolené, zdravé a oddýchnuté osoby. Nepracujte pod vplyvom alkoholu, drog alebo liekov. Deti a mladiství nesmú zariadenie používať. Prístroj uschovajte bezpečne pre deti. Pri používaní nebezpečných prostriedkov prijmite preventívne opatrenia proti zneužitiu.

→ **Nebezpečenstvo nehody!**



Zaistite, aby sa nezúčastnené osoby počas striekania zdržiavali mimo jeho dosahu.

Nikdy nerozprašujte smerom na ľudí, zvieratá, elektrické prístroje a vedenia, proti vetru alebo do povrchových vôd.

→ **Nebezpečenstvo poranenia!**



Pri manipulácii s nebezpečnými látkami používajte vhodný ochranný odev, ochranné okuliare a ochranu dýchania podľa národných predpisov.



Zabráňte zápalným zdrojom v okolí.



Nenechávajte prístroj pod tlakom a/alebo na slnku. Zabezpečte, aby sa prístroj nezohrieval nad maximálnu prevádzkovú teplotu (→ *tabuľka 1*). Prístroj chráňte pred mrazom a čpavkom.



Dýzy ani ventily nikdy nevyfukujte ústami.

→ **Nebezpečenstvo otrávenia!**



Pri poľadovici, vlhku, snehu, ľadu, na svahoch a na nerovnom povrchu hrozí nebezpečenstvo pošmyknutia a zakopnutia.



Opravy alebo zmeny na prístroji nie sú dovolené.

Poškodené alebo nefunkčné diely nechajte ihneď vymeniť našim servisom alebo nami autorizovaným servisným partnerom.

Poistný ventil sa nesmie zablokováť.

→ **Nebezpečenstvo výbuchu!**



Používajte len originálne náhradné diely a diely príslušenstva.

Za škody z dôvodu používania cudzích častí nepreberáme žiadnu záruku.



Pri čerpaní pozorujte stále manometer, aby ste neprekročili max. rozprašovací tlak (→ *tabuľka 1*).

Pred naplnením, po použití, pred údržbou, prerušením práce a skladovaním musí byť prístroj bez tlaku.



Pri preprave dbajte na nasledovné: Prepravujte prístroj tak, aby bol zaistený proti poškodeniu a prevráteniu. Prístroj musí byť v stave bez tlaku.

→ **Nebezpečenstvo výbuchu!**



Keď je stroj na nádobe netesný, stroj okamžite zbavte tlaku a uveďte mimo prevádzky!

→ **Nebezpečenstvo výbuchu!**

 Obrázky uvedené v texte nájdete na stranách 3 – 5 tohto návodu na použitie.

## Rozsah dodávky

Nádoba [1], čerpadlo [2], hadica [4], návod na použitie [5], nosný remeň [6], odstavňý ventil [9], postrekovacia rúrka [7], oblúkový kus [50], prúd [21], predlžovacia rúrka [7b]. (obr. 1)

## Technické údaje

| Typ prístroja            | 3232P      |
|--------------------------|------------|
| Max. plniace množstvo    | 5 l        |
| Celkový objem            | 6,5 l      |
| Max. rozprašovací tlak   | 3 bar      |
| Max. prevádzková teplota | 30 °C      |
| Vlastná hmotnosť         | 1,7 kg     |
| Materiál nádoby          | polyetylén |
| Max. objemový prietok    | 1 l/min    |
| Reaktívna sila           | < 5 N      |

Tabuľka 1

## Zmontovanie

1. Upevnite nosný remeň [6] na nádobu. (obr. 2)
2. Hadicu [4] pevne naskrutkujte do upínacieho prípravku [10] a zaistite ju prevlečnou maticou. (obr. 3)
3. Hadicu [4] nasuňte na odstavňý ventil [9] a zaistite ju prevlečnou maticou. (obr. 3)
4. Naskrutkujte postrekovaciu rúrku [7] na odstavňý ventil [9]. (obr. 3)
5. Naskrutkujte oblúkový kus [50] na postrekovaciu rúrku [7]. (obr. 3)

## Kontrola

**Vizuálna kontrola:** Sú nádoba [1], čerpadlo [2], hadica [4], odstavňý ventil [9], piestový tlakomer [16], a postrekovacia rúrka [7] s oblúkovým kusom [50] a tryskou [21] nepoškodené? (obr. 1)

 **Dávajte zvlášť pozor na spoje medzi nádobou – hadicou a hadicou – odstavňým ventilom, ako aj na stav závitů čerpadla a postrekovacej rúrky.**

**Tesnosť:** Napumpujte prázdny prístroj na 2 bary (obr. 11).

- Tlak nesmie počas 30 min. klesnúť o viac ako 0,5 baru.

**Funkcia:** Vytiahnite piestový tlakomer [16] hore. (obr. 5)

- Tlak musí uniknúť.

 **Pomocou zaistovača [40] sa páka na odstavnom ventilu [9] dá zablokovat' a odblokovať. Po zablokování sa zabráni neúmyselnému postrekovaniu. (obr. 14)**

- Odblokujte príp. zaistovač [40] a aktivujte odstavňý ventil [9]. (obr. 14)
- Odstavňý ventil musí otvárať a zatvárať.



Zariadenie kontrolujte pravidelne a keď sa dlhšiu dobu nepoužívalo, napr. zimná prestávka.

Poškodené alebo nefunkčné diely dajte ihneď vymeniť nášmu servisu alebo nami autorizovaným servisným partnerom.

## Príprava



Dodržiavajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť“.

Prístroj sa musí nachádzať v kolmej polohe.

Pri plnení z vodovodného potrubia sa nesmie vedenie ani hadica nachádzať v nádobe.

1. Vytiahnite manometer červeného piestu [16] nahor dovtedy, kým sa nádoba nezbaví tlaku. (obr. 5)
2. Stlačte piestnicu s rukoväťou [13] smerom dole a otočte ju proti smeru pohybu hodinových ručičiek. ► Piestnica s rukoväťou je zablokováaná. (obr. 6)
3. Vyskrutkujte čerpadlo [2] z nádoby. (obr. 7)
4. Naplňte rozprašovaciu kvapalinu do nádoby [1]. (obr. 8)
5. Výšku naplnenia skontrolujte pomocou mierky [35] na nádobe. (obr. 8)
6. Naskrutkujte čerpadlo [2] do nádoby. (obr. 9)
7. Piestnu tyč stlačte pomocou rukoväte [13] a otočte ju v smere hodinových ručičiek. ► Piestnica s rukoväťou je odblokovaná. (obr. 10)
8. Vytvorte požadovaný tlak (→ *tabuľka 2*) v nádobe (obr. 11).
- ☞ *Max. tlak by nemal prekročiť 3 bary (červená čiarka na piestovom tlakomeri, obr. 11). Ak sa prekročí max. tlak, zareaguje poistný ventil a uvoľní nadmerný tlak.*
9. Stlačte piestnicu s rukoväťou [13] smerom dole a otočte ju proti smeru pohybu hodinových ručičiek. (obr. 6) ► Piestnica s rukoväťou je zablokováaná.

## Rozprašovanie



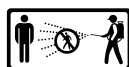
Dodržiavajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť“.

Prístroj prevádzkujte iba zvislo resp. zavesený stmo rovno.

Vyvarujte sa úletu rozprašovaných kvapôčok na neošetrované plochy.

Dbajte na predpisy výrobcu prostriedku!

1. Zaveste si prístroj cez rameno. (obr. 13)



*Aby sa zabránilo dokvapkávaniu, držte pri prvom rozprašovaní rozprašovaciu rúru smerom hore a stláčajte odstavňový ventil tak dlho, kým už nebude z trysky vystupovať kvapalina zmiešaná so vzduchom.*

2. Odblokujte príp. zaistovač [40] a aktivujte odstavňový ventil [9]. (obr. 14)  
► Rozprašovanie sa začne.
3. Dávajte pozor na optimálny rozprašovací tlak (→ *Tabuľka 2*) na manometri [16]. (obr. 11).

| Rozprašovací tlak | Rozprašované množstvo pri tryske s plochým nástrekom (Počiatočné) |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1,5 bar           | 0,56 l/min                                                        |
| 2,0 bar           | 0,64 l/min                                                        |
| 3,0 bar           | 0,78 l/min                                                        |

Tabuľka 2. Závislosť: rozprašované množstvo – rozprašovací tlak

4. Ak klesne rozprašovaný tlak o viac ako 0,5 bar od optima, dočerpajte ho.  
 Ak z trysky vystupuje vzduch zmiešaný s kvapalinou, je nádoba prázdna.

## Po použití



Dodržievajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť“.  
 Kvapaliny nikdy nenechávajte v prístroji.

1. Vytiahnite manometer červeného piestu [16] nahor dovtedy, kým sa nádoba nezbaví tlaku. (obr. 5)
2. Zablokujte piestnicu s rukoväťou [13]. (obr. 6)
3. Vyskrutkujte čerpadlo [2] z nádoby. (obr. 7)
4. Pri prostriedkoch na ochranu rastlín zriedte zvyškové množstvo dvakrát po sebe s ½ litrom vody a rozprášte túto kvapalinu na ošetrovanú plochu.



Zvyškové množstvo a nádobu zbierajte a likvidujte podľa platných zákonov, predpisov a pravidiel. Dbajte na predpisy výrobcu prostriedku!

5. Vytrite ho vlhkou handrou.
6. Na vysušenie a uskladnenie uschovajte nádobu [1] a čerpadlo [2] oddelene v suchom prostredí bez mrazu, chránenom pred slnečnými lúčmi (obr. 16).



Po použití očistite ochranné vybavenie a samých seba.

## Údržba a ošetrovanie



Dodržievajte pokyny v kapitole „Bezpečnosť“.

Po 50-násobnom použití, minimálne raz ročne:

- Vyskrutkujte čerpadlo [2] z nádoby. (obr. 7)
- Rozoberte čerpadlo [2].
  - a) Odblokujte piestnicu s rukoväťou [13]. (obr. 17)
  - b) Vytiahnite piestnicu s rukoväťou [13] z rúry valca až po doraz a otočte ju proti smeru hodinových ručičiek. (obr. 17)
  - c) Vytiahnite piestnicu s rukoväťou [13] z rúry valca [2]. (obr. 17)
- Namažte vodiaci O-krúžok [19] a manžetu [20]. (obr. 18)
- Zmontujte čerpadlo.
  - a) Zasuňte piestnicu s rukoväťou [13] do rúry valca. (obr. 20)
  - b) Podržte rúru valca [2] a zatlačte pevne vodiaci trň [14] s ozubom. (obr. 20)
  - c) Vytiahnite piestnicu s rukoväťou [13] až na doraz a otočte ju v smere chodu hodinových ručičiek. (obr. 20)
    - Vodiaci trň [14] zapadne.
- Zablokujte piestnicu s rukoväťou [13] a naskrutkujte čerpadlo [2] do nádoby [1]. (obr. 9)
- Trysku [21] očistite pod tečúcou vodou. (obr. 22)
- Vyberte filter [22] z oblúkového kusu [50] a vyčistite ho pod tečúcou vodou. (obr. 23)
- Rozoberte odstavný ventil [9]. (obr. 29)
- Uzáver [45] odskrutkujte z ventilového telesa [44] a prítlačný čap [25] stiahnite z ventilov-

vého telesa [44]. (obr. 29)

- Namažte O-krúžky [24]. (obr. 29)
- Zmontujte odstavný ventil [9].



Dodržiavajte zákonné predpisy na zabránenie vzniku úrazom vašej krajiny a prístroj pravidelne kontrolujte.

Ak nie sú dané žiadne špeciálne pravidlá, odporúčame vykonať každé 2 roky vonkajšiu a každých 5 rokov vnútornú kontrolu, ako aj každých 10 rokov skúšku pevnosti prostredníctvom odborníka.

## Poruchy



Používajte len originálne náhradné diely a diely príslušenstva.

| Porucha                                                                                  | Príčina                                                          | Náprava                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| V prístroji sa nevytvára žiaden tlak                                                     | Čerpadlo nie je pevne naskrutkované.                             | Naskrutkujte pevne čerpadlo.                                                                                                                                                      |
|                                                                                          | O-krúžok [19] na čerpadle je chybný.                             | Vymeňte O-krúžok (obr. 19).                                                                                                                                                       |
|                                                                                          | Manžeta [20] je chybná.                                          | Vymeňte manžetu (obr. 19).                                                                                                                                                        |
| Nádoba netesná                                                                           |                                                                  | Stroj ihneď uveďte mimo prevádzky                                                                                                                                                 |
| Kvapalina uniká z čerpadla.                                                              | Ventilová podložka [23] je znečistená alebo chybná.              | Vyčistite alebo vymeňte ventilovú podložku (obr. 21).                                                                                                                             |
| Piestový tlakomer nezobrazuje žiaden tlak v nádobe, Poistný ventil vypúšťa príliš skoro. | Piestový tlakomer [16] je chybný. (obr. 11)                      | Z bezpečnostných dôvodov výmena poistného ventilu/piestového tlakomera nie je možná.<br>Prosím, obráťte sa na špecializovaných predajcov firmy MESTO alebo priamo na firmu MESTO. |
| Tryska nerozprašuje, tlak je však prítomný.                                              | Tryska [21] alebo/a filter [22] sú upchaté.                      | Vyčistite trysku (obr. 22) alebo/a filter (obr. 23).                                                                                                                              |
| Odstavný ventil nezatvára.                                                               | O-krúžky [24] prítlačného čapu [25] nie je naolejovaný/namazaný. | Namažte O-krúžky prítlačného čapu (obr. 29).                                                                                                                                      |
| Kvapalina uniká bez stlačenia páky.                                                      | Prítlačný čap [25] alebo O-krúžky [24] chybné.                   | Vymeňte prítlačný čap alebo O-krúžok (obr. 29).                                                                                                                                   |

Kontaktná adresa pre ďalšie informácie → titulná strana.

## Záruka

Garantujeme, že od okamihu prvého nadobudnutia počas obdobia príslušne platnej zákonnej záručnej povinnosti (max. 3 roky) tento prístroj nevykazuje žiadne chyby materiálu a spracovania. Ak by sa počas záručnej doby objavili nedostatky, výrobca alebo distribútor vo vašej krajine prístroj opraví bez vyúčtovania nákladov na prácu a materiál alebo (podľa uváženia výrobcu) vymení samotný prístroj alebo vymení jeho chybné diely.

V takomto prípade vás prosíme o bezodkladné nadviazanie kontaktu. Potrebujeme faktúru alebo pokladničný blok o kúpe prístroja.

Zo záruky sú vyňaté rýchlo opotrebitelné diely (tesnenia, o-krúžky, manžeta atď.) a chyby, ktoré vznikli na základe neodborného používania a vyššej moci.

## Vyhlasenie o zhode

podľa smernice ES o strojových zariadeniach 2006/42/EG, príloha II, č. 1A.

My, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg,

vyhlasujeme na svoju výlučnú zodpovednosť, že tlakové rozprašovače konštrukčného radu 3230 a 3232 v dodanom vyhotovení zodpovedajú príslušným ustanoveniam smernice 2006/42/EG.

Prístroje ďalej zodpovedajú smernici 2014/68/ES o tlakových zariadeniach.

Rolf Rehkugler, je zodpovedný za zostavovanie technických podkladov.

Freiberg, dňa 15.12.2011



Bernd Stockburger – konateľ spoločnosti –

Informácie a ilustrácie v tomto návode na použitie sú iba orientačné a nie sú záväzné.

Výrobca si vyhradzuje právo, ak to pokladá za potrebné, vykonať akékoľvek zmeny alebo vylepšenia výrobkov bez toho, aby o tejto skutočnosti musel informovať zákazníkov, ktorí vlastnia podobný model.